



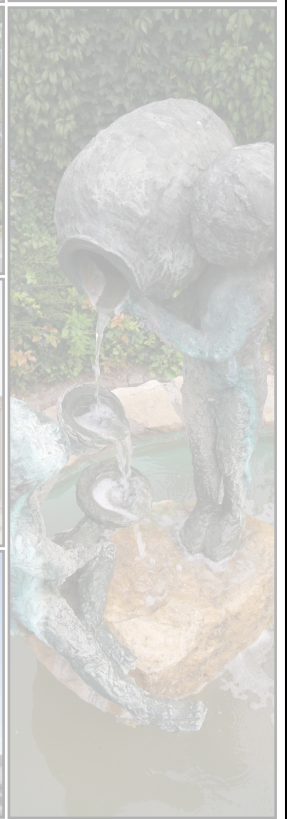
HALT



DICH

FEST-SCHRIFT

Nº 1



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grußworte	3
Chronik	9
Wusstest du, dass	15
Gruppenvorstellung	17
Kurz nachgefragt (Teil 1)	23
Berlin, Berlin, wir waren in Berlin	25
Wusstest du schon, dass (Teil 1)	31
Vereinsvorstellungen	33
Kurz nachgefragt (Teil 2)	62
Rätsel	63
Wusstest du schon, dass (Teil 2)	64
Halt-Dich-Fest Programm	65
Kurz nachgefragt (Teil 3)	66
Veranstaltungskalender	67
Kurz nachgefragt (Teil 4)	68
Impressum	70

Grußwort zum Halt-Dich-Fest

Liebe Klein-Winternheimer,
liebe Freunde und Gäste unserer Gemeinde,

in diesem Jahr können wir in unserer Gemeinde auf Initiative einer Gruppe junger Leute am Pfingstwochenende vom 17. bis 19. Mai eine Premiere feiern: Die „Allstars“ laden unter dem kreativen Namen „Halt-Dich-Fest“ zum ersten Mal zu einem Frühlingsfest für die ganze Familie ein.

Rund um Weinmarkt, Familientag, Open-Air-Disco und den Tag der Vereine bieten die Organisatoren vor dem Rathaus auf dem Andreasplatz ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Die "Allstars" haben mich mit ihrem ambitionierten Konzept für das "Halt-Dich-Fest" sofort überzeugt. Als Ortsbürgermeisterin begrüße ich ausdrücklich, dass die Gruppe mit viel Ehrgeiz, neuen Ideen und hohem Zeitaufwand eine Veranstaltung auf die Beine stellt, die weiteren frischen Wind in unserer Gemeindeleben bringen wird.

Mit der spontan übernommenen professionellen Moderation im Anschluss an den Fastnachtsumzug haben die „Allstars“ zuletzt am Fastnachtssonntag bewiesen, dass sie gelungene Feste ausrichten können. Aber auch mit ihrem vorbildlichen Einsatz bei der Frühjahrs-Putzaktion hat die Jugend gezeigt, dass ihnen ihre Heimatgemeinde wirklich am Herzen liegt.

Ich bin sicher, dass das „Halt-Dich-Fest“ auch alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und zahlreiche Besucher aus der Region begeistern wird und würde mich sehr darüber freuen, wenn sich das Frühlingsfest als weiterer attraktiver Programmpunkt fest im Klein-Winternheimer Veranstaltungskalender etabliert.

Ihre Ute Granold
Ortsbürgermeisterin



Grußwort zum Halt-Dich-Fest

Liebe Klein-Winternheimer,
liebe Gäste,

ein neues kulturelles Ereignis für Jung und Alt wird unserer Gemeinde Klein-Winternheim in diesem Jahr erstmals geboten. Eine Gruppe junger Frauen und Männer, sie nennen sich „Die Allstars“, haben diesem Fest den Namen „Halt-Dich-Fest“ gegeben. Diese Gruppe hatte sich schon letztes Jahr zusammengefunden und unsere traditionelle Kerb ausgerichtet, da sich der zuständige Jahrgang nicht in der Lage sah, diese Tradition fortzuführen.



Die Organisatoren haben für diese drei Tage ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Viele Vereine haben ihre Unterstützung und Mitwirkung zugesagt. Aber auch unseren Winzern wird die Möglichkeit geboten Ihre Produkte darzubieten.

Es ist sehr erfreulich und keineswegs selbstverständlich, dass eine Gruppe junger Menschen sich engagiert und auch bereit ist ein gewisses Risiko einzugehen, was ein solches Fest immer in sich birgt. Bleibt noch zu wünschen, dass das Wetter mitspielt und sich von seiner besten Seite zeigt.

Ich bin überzeugt, dass das „Halt-Dich-Fest“ von den Klein-Winternheimer Bürgern angenommen und vielleicht auch über unsere Ortsgrenze hinaus bekannt wird. Und so wünsche ich den Organisatoren eine glückliche Hand und dem Fest ein gutes Gelingen.

Heinrich Bugner
(Ehrenbürger der Gemeinde)

Grußwort zum Halt-Dich-Fest

Liebe „Halt-Dich-Fest“-Vorbereiter,
liebe Gemeinde,

von Seiten der katholischen Pfarrgemeinde St. Andreas möchte ich sehr gerne ein Grußwort zu diesem Fest beisteuern. Es ist schön, dass Jugendliche und junge Erwachsene für eine solche Aktion die Initiative ergreifen. Anscheinend hat es ja auch was Gutes, wenn wegen eines fehlenden Kerbejahrganges für die Kerb mal das „Althergebrachte“ durch etwas Neues ersetzt werden muss. Da braucht es Menschen, die sich nicht zurückhalten lassen, mal was Neues auszuprobieren, sich aufzuraffen und etwas auf die Beine zu stellen. Dass wir dieses Fest feiern dürfen, zeigt von diesem Mut zum Neuen und zum Aufbruch.



Als Pfarrer will ich es natürlich auch nicht versäumen, zumindest meinem Grußwort, aber auch dem Fest, ein spirituelles Sahnehäubchen aufzusetzen. Der „spiritus sanctus“, der Heilige Geist, hat gerade am Pfingstfest, worauf ja auch das „Halt-Dich-Fest“ fällt, auch die Apostel auf neue Wege geschickt. Er hat sie mit der Kraft der Liebe Gottes erfüllt, damit sie die Frohe Botschaft Gottes in die ganze Welt tragen und verkünden konnten – in Wort und Tat. Innerster Kern der Botschaft Jesu ist das Leben und sind Wege, um zum guten Leben zu finden. Dazu gehört, dass man seinen eigenen Lebensblick nicht bei sich selbst lässt, sondern auch Andere und Anderes sieht. Dazu gehört, dass man mit und für andere Wege gestaltet. „Halt-Dich-Fest“ erfüllt etwas von dieser Lebensauffassung. Es ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung von Menschen für Menschen, um Wege des Lebens zeigen zu können. Besonders freut es mich als Träger einer unserer Kindertagesstätten, dass das Fest nicht nur ein „Feiern“ ist, sondern dass der Erlös unseren Kindern zugute kommt, die unsere Einrichtungen besuchen. Auch sie sind ein wichtiger Teil des Lebens einer heutigen Welt und Gesellschaft.

Ich wünsche dem Fest ein gutes Gelingen und danke allen sehr für die Mühe.

Pfarrer Thorsten Geiß

Grußwort zum Halt-Dich-Fest

Liebe Klein-Winternheimer,
liebe „Halt-Dich-Fest-Organisatoren,

wenn junge Menschen bereit sind sich für das Gemeinwesen zu engagieren, dann ist das ein großes Glück, besonders wenn es, wie in diesem Fall darum geht, ein Familienfest zu organisieren. Dies mit einem Grußwort zu unterstützen ist deswegen für mich selbstverständlich, zumal der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien in unserer evangelischen Kirchengemeinde besonders hoch ist.



Sicher fühlen sich auch viele ev. Gemeindemitglieder von dem „Halt-Dich-Fest“ angesprochen und sind neugierig darauf. Es werden sich sicher auch etliche zum Segen aller aktiv beteiligen.

Besonders freut es mich, dass das „Halt-Dich-Fest“ an Pfingsten stattfindet, denn gerade an diesem christlichen Fest steht die ausgelassene Freude an erster Stelle. Warum? Der Heilige Geist gibt den Menschen an Pfingsten neue Kraft und führt sie aus der Isolation und der Einsamkeit heraus und schenkt ihnen Gemeinschaft. Ich kann mir vorstellen, dass dieser Aspekt, bewusst oder unbewusst, bei der Planung eine Rolle gespielt hat. Denn was liegt näher als die Klein-Winternheimer Bürgerinnen und Bürger gerade an diesen Feiertagen zusammen zu führen. Aus diesem Grund wünsche ich für das „Halt-Dich-Fest“ viele Besucherinnen und Besucher und allen eine gesegnete und frohe Zeit.

Ihr Pfarrer
Ulrich Dahmer

Grußwort zum Halt-Dich-Fest

Liebe Klein-Winternheimer,
liebe Gäste des Halt-Dich-Fests,

zum ersten Mal feiert unsere Gemeinde dieses Jahr das Halt-Dich-Fest (HDF), eine dreitägige Veranstaltung von Klein-Winternheimer Institutionen und Vereinen für alle Altersklassen. Organisiert und koordiniert wird das Fest durch eine Gruppe von 36 jungen Erwachsenen aus dem Ort.



Das Halt-Dich-Fest soll vor allem den Zusammenhalt und den Dialog zwischen Alt und Jung fördern und die Möglichkeit bieten, den Ort und das vorhandene Freizeitangebot wieder zu entdecken oder neu kennenzulernen. Mit einem Kindertag und einer anschließenden Ortsrallye durch die Klein-Winternheimer Gemarkung wird ein unterhaltsamer Tag für die gesamte Familie geschaffen. Zusätzlich präsentieren sich die ortsansässigen Winzer auf dem ersten Klein-Winternheimer Weinmarkt in familiärer Umgebung. Die zahlreichen Klein-Winternheimer Vereine sowie die teils überregionalen Botschafter unserer Gemeinde stellen sich am Halt-Dich-Fest vor und liefern dabei ein Programm für Bürger jeglichen Alters.

Wir hoffen, dass alle Besucher eine gesellige Zeit auf diesem Fest verbringen und ihnen die Vielfältigkeit unseres schönen Ortes aufgezeigt wird. Bei den teilnehmenden Vereinen, Institutionen und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihnen einen hohen Zuspruch durch die Bürger sowie viele Engagierte, die diese Vereine in die Zukunft führen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kerbeallstars



BEGEGNEN SIE DER ZUKUNFT. ALS ERSTER.

Der neue Jaguar F-TYPE verkörpert all das, was einen Jaguar ausmacht: Kraft, Geschwindigkeit, Faszination. Er steht für Performance, Dynamik und die Beziehung zwischen Fahrer und Fahrzeug. Der Jaguar F-TYPE repräsentiert die Zukunft der Marke Jaguar und er ist der würdige Nachfolger in einer beeindruckenden Ahnenreihe.

F-TYPE 3.0 L V6 Kompressor (250 kW / 340 PS) ab € 73.400,00
F-TYPE S 3.0 L V6 Kompressor (280 kW / 380 PS) ab € 84.900,00
F-TYPE V8 S 5.0 L V8 Kompressor (364 kW / 495 PS) ab € 99.900,00

HOW ALIVE ARE YOU?



Jaguar F-TYPE: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 15,9-12,6 (innerorts); 8,3-6,9 (außerorts); 11,1-9,0 (komb.);
CO₂-Emission in g/km: 259-209 (komb.); Effizienzklasse: G-E; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

FUHRMEISTER EXCLUSIVE AUTOMOBILE GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Str. 7 • 55129 Mainz- Hechtsheim
Telefon 06131 58 10 11
www.fuhrmeister.de • willkommen@fuhrmeister.de

Zur Ortsgeschichte Klein-Winternheims

Klein-Winternheim kann auf eine über 900 Jahre lange Geschichte zurückblicken. Vor genau 913 Jahren erstmals urkundlich erwähnt, ist unser Ort seitdem Zeitzeuge vieler historischer Ereignisse und Epochen geworden. So entpuppt sich Klein-Winternheim heute als traditionsreich, vielfältig und ausgesprochen geschichtsträchtig. Namentlich ist Klein-Winternheim eher der fränkischen Ansiedlung zwischen 500 und 650 zuzuordnen (erkennbar an dem Grundwort „heim“). Jedoch bezeugen die Dokumentationen der Klöster Fulda und Lorsch eine Zugehörigkeit Klein-Winternheims zu einem größeren Güterkomplex aus dem 8. und 9. Jahrhundert. Im ältesten Mainzer Domnekrolog um 1100 tauchte der Name „Wint(er)enheim“ in einem Eintrag für den 26. April erstmals auf und konnte dem damaligen Mainzer Gutskomplex von Ober-Olm, Klein-Winternheim und Nieder-Olm zugeordnet werden.

Natürlich gab es aber auch lange vor der urkundlichen Ersterwähnung menschliches Leben in dem Gebiet, wo heute Klein-Winternheim liegt. Die ersten Zeugnisse menschlichen Lebens, Bruchstücke zweier Feuersteinklingen, stammen aus der Jungsteinzeit. Für nachfolgende Epochen häufen sich die Funde von Gräbern, Grabbeigaben, Pfeilspitzen über Tongefäße und Werkzeuge, bis hin zu Metallfunden aus der Bronzezeit und lassen so detailliertere Schlüsse über die Lebensweise, Kultur und die kriegerische Lebensführung in dieser Gegend zu. Jedoch kann man nicht von einer ständigen Besiedlung sprechen, da für einzelne Epochen nur wenige oder gar keine Belege gefunden werden konnten.

Eine allerdings beachtliche Menge an Funden beläuft sich auf die römische Periode. Die Romanisierung unseres Gebiets erfolgte konsequent und ist auch heute noch unübersehbar. So zeugen beispielsweise eine Votivtafel des Konsul Vejento, Schmuckstücke, Fibeln, Steinplatten mit Inschriften, Waffen und Grabmale von einer römischen Besiedelung. Besondere Aufmerksamkeit ist in dieser Epoche den Funden und Überresten des Mars-Loucetius-Tempel zu schenken, der als eine sehr bedeutende Kultstätte in unserer Region angesehen wird und im Gebiet des heutigen Klein-Winternheims und Ober-Olms anzusiedeln ist. Durch die Zerstreuung der Fundstücke ist eine genaue Lokalisation leider nicht möglich.

In die anschließende Zeit des Mittelalters ist die Erbauung der sogenannten „alten Sakristei“ der heutigen St. Andreas Kirche einzuordnen. Sie ist somit eines der ältesten Zeugnisse für eine Kirche in dieser Form in unserer Gegend. Ebenfalls ist eine Vielzahl von Urkunden aus dieser Zeit vorhanden, die einen regen Handel und ein lebendiges Klein-Winternheim dokumentieren. Vom 11. Jahrhundert bis hinein in das 17. Jahrhundert ist unser Ort mit Hilfe dieser Dokumente in gewissen Bereichen, wie Handel, Kirchengeschichte und Gutsverwaltung gut zu rekonstruieren.

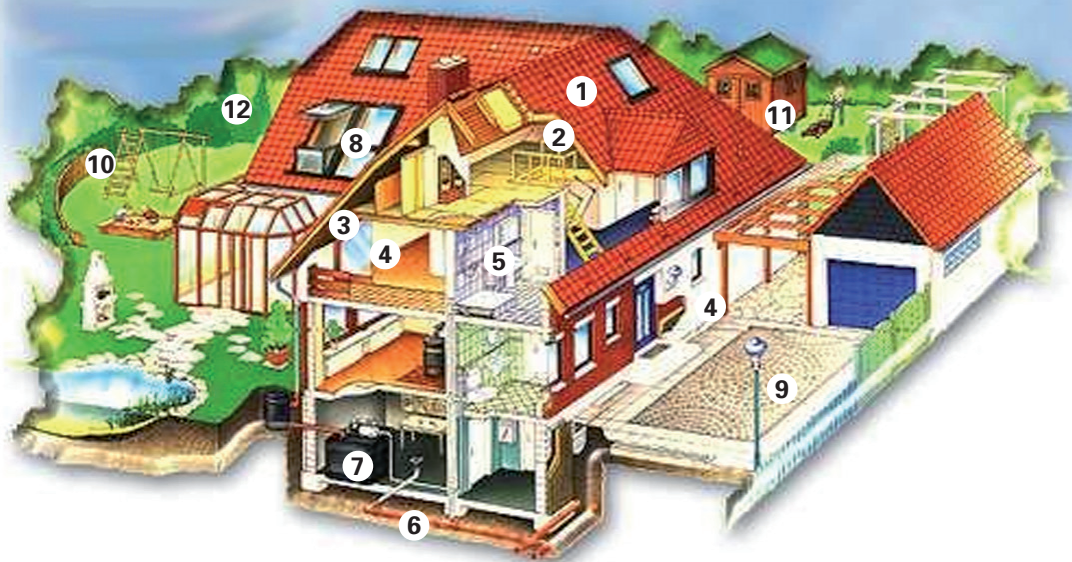


⊗ Raiffeisen-Bauzentrum

REIBUNGSLOS BAUEN ■ Baustoffe von A bis Z!

Ihr ***kompetenter*** Partner für:

- **Baustoffe**



- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1) Bedachung | 7) Regenwassersysteme |
| 2) Dachdämmung | 8) Dachfenster |
| 3) Bauholz | 9) Pflaster, Platten |
| 4) Aussen-/Innenputz | 10) Holz im Garten |
| 5) Innenausbau | 11) Gartenhäuser |
| 6) Drainage/Beton | 12) Pflanzen |

- **Haus- und Gartenartikel**

- **Heimtierbedarf**

Ihr Raiffeisen-Team berät Sie gerne!

Raiffeisen-Bauzentrum Nieder-Olm

Am Hahnenbusch 1 • Tel.: 0 61 36/91 58-0 • Fax: 91 58-58

Nutzen Sie unseren Brennstoffservice!

Eine besonders ausführliche Darstellung der Rechte und Pflichten der Bewohner Klein-Winternheims stammt aus dem Mainzer Jurisdiktionbuch aus dem 16. Jahrhundert zur Zeit der Reformation. Man bekommt den Eindruck einer strengen kurfürstlichen Regierung, ebenso lassen sich aber auch gewisse Spielräume für die Menschen erkennen. Besonders großzügig wurde damals schon mit der Freiheit bezüglich Weinlagerung, Verkauf und Ausschank des in unserer Heimat als Grundnahrungsmittel geltenden Wein umgegangen: „Item hat auch die Gemeinde die Freiheit, daß jeglicher, der hier seßhaft ist, der mag Wein ausschenken neun Tage vor St. Jakobstag anzuheben und mag schenken bis nach St. Martinstag.“ (S.114)

Da unser Ort seit dem hohen Mittelalter nicht nur zum Kurstaat, sondern auch zum Erzbistum Mainz gehörte, ist es nicht verwunderlich, dass hier keine Reformation stattfand.

Im 17. Jahrhundert zeugen mehrere Urkunden und Einzugsberichte von der kriegerischen Zeit, die auch Klein-Winternheim nicht verschonte. Ein anschließender Anstieg der Bewohnerzahl lässt sich im 18. Jahrhundert verzeichnen, ebenso wie die Tatsache, dass, eventuell als Folge der französischen Revolution 1789, in kurzen Abständen dreimal ein neuer Bürgermeister gewählt wurde. Die Mainzer Polizeiakten berichten von einem Streit zwischen Johann Schreiber, genannt „der Kaiserliche“, und Lorenz Eckert. Unter der folgenden französischen Herrschaft von 1792 bis 1814 wurde Klein-Winternheim einige Male gebrandschatzt und überfallen. Die Sterberate stieg an und unser Dorf wurde 1798 in das Departement Donnersberg eingeteilt. Schon 1793 besuchte auch Johann Wolfgang von Goethe als Kriegsberichtschreiber für den Kaiser unseren Ort. Wörtlich schrieb er : „Am 15. Juli besuchten wir Herrn Gore (ein englischer Maler) in Klein-Winternheim...Nun saß er, umgeben von allerlei Haus- und Feldgerät, in der Bauernkammer eines deutschen Dörfchens...“ (S.146) Unter der Herrschaft Napoleons wurde die Pariser Straße begradigt, die Kirche wurde 1811 bei einem Feuer zerstört. Am 4. Mai 1814 endete die französische Herrschaft und das Dorf verarmte gänzlich, weil alles Vieh von Napoleons Truppen beschlagnahmt war.

Nach einer mühsamen Phase folgte das nächste weltpolitische Ereignis, das auch an Klein-Winternheim nicht spurlos vorbeizog. Der Erste Weltkrieg forderte wieder Bürger unseres Ortes an die Front und in Folge dessen auch teilweise deren Leben. Zur Herstellung von Kriegsmaterial mussten zwei Kirchenglocken abgegeben werden. Erst 1921 kehren die letzten Soldaten aus russischer und französischer Gefangenschaft nach Hause.

Nur wenige Jahre später musste sich die gesamte Bevölkerung und so auch die Klein-Winternheimer Bürger auf den Zweiten Weltkrieg ein- und umstellen. 1939 sollten für Rückwanderer aus dem evakuierten Saarland Unterkünfte eingerichtet werden, die Straßen mussten für die durchziehenden Truppen schnee- und eisfrei gehalten werden, den Geistlichen wurde verboten weiterhin Feldpost an die Front zu schicken und Ende Juni 1940 war mit Ferdinand Nikolaus Kissel der erste Gefallene



Fällt es Ihnen schwer, Sprache zu verstehen, wenn Nebengeräusche stören?

Genau hier setzt die terzo®Gehörtherapie an. Für den optimalen Hörerfolg reichen Hörgeräte allein oft nicht aus. Deshalb empfehlen wir Ihnen die Kombination aus Hörgeräten und dem einzigartigen terzo-Gehörtraining. Vereinbaren Sie doch einfach einen kostenlosen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

Hörsysteme **Jörg Rempe**
Meisterbetrieb für Hörberatung und Hörgeräte
terzo-Zentrum

Neubrunnenstraße 19, 55116 Mainz, Tel. **06131.22 23 94**
Bahnhofstraße 28, 55218 Ingelheim, Tel. **06132.730 68**
Ludwig-Eckes-Allee 6, 55268 Nieder-Olm, Tel. **06136.55 45**

www.rempe.de, terzo@rempe.de

unseres Dorfes im Zweiten Weltkrieg zu verzeichnen. 1941 sterben die nächsten beiden Klein-Winternheimer, A.F. Heinrich Eckert und Johann Gabel im Gefecht. In der Folge des Vierjahresplans der Kriegs- und Rüstungsindustrie werden die Marien- und die Herz-Jesu-Glocke aus dem Kirchenbesitz beschlagnahmt (die Andreasglocke bleibt erhalten, da sie Besitz der Ortsgemeinde ist), die Lebensmittelzuteilung weiter gekürzt, die Wehrpflicht auf den Geburtsjahrgang 1894 erweitert (auch fast Fünfzigjährige) und, um bei Brandkatastrophen Wasservorräte zu besitzen, werden nahe der Adolf-Hitler-Straße (heute Hauptstraße) und der Hindenburgstraße (heute Pariser Straße) Brandweiher gebaut. 1944 müssen immer mehr Soldaten in Dörfern untergebracht werden. So muss auch Klein-Winternheim im September 1944 283 Soldaten Quartier gewähren. Für die Verteidigungslinie Mainz wird eine Panzerabwehrstellung in Klein-Winternheim geplant und so ähnelte unser Ort in den letzten Zügen des Krieges mehr und mehr einer großen Kaserne, die immer wieder Ziel von Bombenangriffen wurde, bis am 20. März 1945 die Besatzungsmächte Klein-Winternheim einnehmen. Am 7. Mai 1945 kapitulierte Deutschland und unser Ort fiel unter französische Verwaltung. Nur langsam und in mühsamer Arbeit kehrt wieder Normalität ein – erst 1 ½ Jahre nach Kriegsende wird jedem Haushalt $\frac{3}{4}$ Zentner Briketts zum Heizen zugeteilt. Noch lange Zeit danach warten Familien, Ehefrauen und Kinder auf Gewissheit über das Verbleiben ihrer Männer und Väter. Gedenktafeln auf dem Klein-Winternheimer Friedhof nennen die Gefallen des Ersten und Zweiten Weltkriegs.

Die Nachkriegszeit zeichnete sich in Klein-Winternheim vor allem durch die Ausweisung von Neubaugebieten wie z.B. zuerst die Gartenstraße, Belebung von Geschäften und die (Neu-) Organisation von Vereinen aus. Nach und nach wurde so unser Klein-Winternheim zu dem attraktiven, modernen und doch mit geschichtlicher Eigenart bestehenden Ort, der er heute ist – vielfältig, traditionsreich und geschichtsträchtig.

Natürlich ist dieser Artikel nur eine sehr komprimierte Zusammenfassung der Historie unseres Ortes. Allen Interessierten lege ich das Buch zum 900jährigen Jubiläum „900 Jahre Klein-Winternheim – Beiträge zur Ortsgeschichte“ ans Herz, woraus auch die Informationen zu diesem Artikel stammen.

Hrsg. Gemeinde Klein-Winternheim, *900 Jahre Klein-Winternheim – Beiträge zur Ortsgeschichte*, 1999, Nofi GmbH, Klein-Winternheim

Exklusiv bei Ihrem **Roto** Profipartner

DACHBAU
REINARTZ

Am Pfaffenstein 6 • 55270 Klein Winterheim
Telefon: 06136 / 7665801
Fax: 06136 / 7665802
Mobil: 0171 / 7462963
Dachbau-Reinartz@t-online.de
www.dachbau-reinartz.de



Und der Krach bleibt draußen!

60% weniger Lärm – 100% mehr Lebensqualität:
Roto Wohndachfenster mit Schallschutzverglasung.

www.roto-frank.com



Wusstest du schon, dass...

- ..Klein-Winternheim etwa 160m über NN liegt (gemessen vom Meeresspiegel der Nordsee)
- ..Klein-Winternheim 547.000 Ergebnisse bei Google hat?
- ..die Zahl der Einwohner sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdreifacht hat?
- ..die Klein-Winternheimer Gemarkung ein „Rotes Meer“ und einen „Villenkeller“ besitzt?
- ..Klein-Winternheim mehr Einwohner als Groß-Winternheim hat?
- ..es mehrere Quellen in der Klein-Winternheimer Gemarkung gibt?
- ..im heutigen „Obstgarten“ unterhalb des Netto-Supermarktes ein Obstversuchsgarten geführt wurde?
- ..der Haybach eigentlich Harbach heißt?
- ..Klein-Winternheim aktuell 3.723 Einwohner zählt?
- ..es bis ins Jahr 2013 keine Weinfeste in Klein-Winternheim gab?
- ..der Spitzname der Klein-Winternheimer „Heringe“ ist?
- ..die Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Muizon seit 1981 besteht?

- ..um die Kirche mal ein eingezäunter Rosengarten war?
- der Kirchturm um 1900 erbaut wurde?
- ..die Andreasglocke über 100 Jahre alt ist, von Pfarrer Falk angeschafft wurde und der bürgerlichen Gemeinde gehört?
- ..die Marienstatue hinter der Kirche früher zur Hauptstraße blickte.
- ..ein Unbekannter in der Kirche beerdigt ist?
- ..die ehemalige Grundschule auf dem jetzigen Rathausplatz war?
- ..die Paul-Klee-Grundschule erst 2006 ihren Namen erhalten hat?
- ..der Kindergarten St. Franziskus fünf Kindergruppen hat?
- ..der Kindergarten Wiese Kunterbunt am 2.12.1994 eingeweiht wurde?
- ..sich der ehemalige Klein-Winternheimer Kindergarten, der 1921 von den Schwestern der Göttlichen Vor-sehung eröffnet wurde, auf dem Gelände der Arztpraxis Beyer befand?

Ihr Fachbetrieb im Garten- und Landschaftsbau



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH
Geschäftsführer: Guido Singer

Hof Dörrenböhl, 55288 Armsheim
Telefon: 0 67 34 / 2 07
Telefax: 0 67 34 / 87 76
Mobil: 01 71 / 2 61 69 84
E-Mail: kontakt@hahn-singer.de
Internet: www.hahn-singer.de

Ihre ganz persönliche Oase der Erholung

Lassen Sie sich professionell beraten, wenn Sie Ihren Garten neu anlegen oder umgestalten wollen.
Unser Leistungsspektrum ist groß.

- Beratung, Ideenentwicklung, Planung
- Komplette Gartengestaltung aus einer Hand
- Vorarbeiten, Erdarbeiten, Entwässerungen...
- Teiche, Bachläufe, Wasserspiele...
- Mauern, Treppen, Zäune...
- Wege, Plätze, Terrassen...
- Eingangsbereiche, Stellplätze...
- Bewässerungsanlagen
- Pflanzungen aller Art
- Alle Fäll- und Schneidearbeiten
- Fertiggrasen oder Raseneinsaat
- Friedhof- und Grabgestaltung
- Und vieles mehr



Reden Sie mit uns! Es lohnt sich!

Gruppenvorstellung

„Feuchtfrohliche Angelegenheiten...“

Damit die Gäste des Halt-Dich-Fests nicht auf dem Trockenen sitzen und für jeden das passende Getränk vorhanden ist, bemühte sich die „Getränke-Gruppe“ unter anderem um das Einholen von Angeboten, die Organisation der Bierwagen sowie sonstigem Zubehör wie Gläser und Spülutensilien. Die Erfahrung und die Kontakte von mehreren Planphasen für die jährliche Kerb erleichterten die Arbeit. Dennoch forderte die Fülle an Aufgaben ein hohes Engagement von den Mitgliedern der „Getränke-Gruppe“:

Mareike Karbach, Steffen Pierzina, Christian Leist, Johannes Klein, Roman Mayer, Florian Meier.

„Eine vielSeitige Gemeinde...“

Passend zur Zielsetzung des Festes, soll auch die „Halt-Dich-Festschrift“ zum Kennenlernen und Entdecken Klein-Winternheims beitragen. In verschiedenen Kategorien erfährt der Leser viel Wissenswertes und vielleicht auch Neues über unsere Gemeinde. Die Aufgaben der „Festschrift-Gruppe“ bestanden darin Artikel zu verfassen, eingehende Artikel und Informationen zu sammeln, Interviews zu führen und die gesamte Festschrift zu layouten. Trotz geringer Vorerfahrung in diesem Bereich meisterten die Mitglieder der „Festschrift-Gruppe“ diese Aufgabe und erstellten eine schöne Erinnerung an das „Halt-Dich-Fest“:

Leonie Becker, Christiane Semar, Lukas Schwank, Johannes Klein, Benjamin Henrichs, David Schuster, Dominik Janke.

„Ohne Moos nix los...“

Die „Sponsoren und Tombola-Gruppe“ kümmerte sich um Gewerbe und Unternehmen, die bereit sind das Halt-Dich-Fest in finanzieller sowie materieller Hinsicht zu unterstützen. Dazu wurden Werbeflächen auf Flyern, Plakaten, auf Bannern und in der Festschrift zur Verfügung gestellt. Um Sponsoren für das Fest und Preise für die Tombola zu akquirieren, mussten viele Telefonate und Gespräche geführt und viele Mails geschrieben werden. Dafür waren zuständig:

Julian Diederich, Christian Leist, Dominik Janke, David Schuster, Dennis Schultheis, Michel Kleiner, Pascal Wettig.

Frei ab 15!



Wir finden, dass Termine dazu da sind, eingehalten zu werden. Deshalb gilt bei uns: Haben Sie einen Termin für die Hauptuntersuchung und müssen doch einmal länger als 15 Minuten warten, dann bekommen Sie Ihr Geld zurück!

Termin unter www.tuv.com/termin oder kostenfrei anrufen: 0800 8838 8838.

Ihr direkter Weg zu uns:

Alzey, Galgenwiesenweg 11
Oppenheim, Sant Ambrogio Ring 11

Mainz-Gonsenheim, An der Krimm 23
Mainz-Hechtsheim, Robert-Koch-Str. 27

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

„Schon mitbekommen?...”

Ein Fest ist nur so gut, wie seine Besucher. Um möglichst viele Menschen auf das Halt-Dich-Fest aufmerksam zu machen, mussten Flyer und Plakate gedruckt, sowie weitere Werbung geschaltet werden. Weiterhin sollen die „Allstars“ am Fest durch einheitliche Kleidung erkennbar gemacht werden. Diesen Aufgaben nahmen sich an: Mareike Pierzina, Eva Eckert, Elena Simon, Sandra Maiß, Sarah Mletzko, Denis Singer, Tobias Jung

„Verein(t)...“

Die Vielfalt eines Ortes definiert sich über seine Vereine. Damit die Klein-Winternheimer Vereine eine Plattform bekommen sich im Rahmen des Halt-Dich-Fests zu präsentieren, organisierte und koordinierte die „Vereine-Gruppe“ dieses Vorhaben. Auch hier mussten Anschreiben aufgesetzt und eine Menge Gespräche geführt werden, um eine Vorstellung und Mitgestaltung der Vereine möglich zu machen. In dieser Gruppe befanden sich:

Mareike Pierzina, Fabia Schäfer, Marc Badusche, Dominik Janke.

„In vino veritas...“

Was wäre ein rheinhessisches Fest ohne Wein?! Die ortsansässigen Winzer wurden angefragt und weitere Notwendigkeiten organisiert. Schnell stand fest, dass der Weinmarkt ein zentraler Bestandteil unseres Fests werden sollte. Für die Umsetzung der Ideen und Vorstellungen, erklärten sich folgende Mitglieder bereit:

Eva Eckert, Julian Diederich, Mareike Karbach, Maike Vogel.

„Spiel, Spaß und Spannung...“

Auch die Kleinen sollen am Halt-Dich-Fest nicht zu kurz kommen. Deswegen bestand der Aufgabenbereich der „Kindertag-Gruppe“ darin, durch Organisieren einer Ortsralley und vielen weiteren Attraktionen Klein-Winternheim von seiner familien- und kinderfreundlichen Seite zu zeigen. Das erfordert nicht nur eine gute Organisation, sondern auch einen hohen Zeitaufwand und Engagement. Diese Attribute treffen auf folgende Mitglieder zu:

Nils Steinbrugger, Steffen Pierzina, Sarah Mletzko, Nikolai Urban, Johannes Klein, Michel Kleiner, Elena Simon.



BLANKENBERGER
Getränke-Service

Unser Service:

Kühlanhänger
Bierzeltgarnituren
Bistrotische
 Fassbier
Ausschankwagen

...

Obergasse 33 – 55270 Ober-Olm

Tel. und. Fax.: (0 61 36) 8 82 38

Email : markus@blankenberger.net

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

FRISÖR

IN HAARMONIE

Telefon: 06136 / 850667

Pariser Straße 45

55270 Klein-Winternheim

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage auf dem Klein-Winternheimer Halt-Dich Fest!

„Nicht die Größe ist entscheidend, sondern die Technik...“

Um das Halt-Dich-Fest ins richtige Licht zu rücken, kümmert sich die „Technik-Gruppe“ um Licht, Ton und weiteres technisches Equipment. Darüber hinaus mussten Liveband, DJ und Musik organisiert werden. Auch hier halfen die Erfahrungen aus den bisherigen Kerbefesten der Gruppe weiter:

Pascal Wettig, Johannes Klein, Roman Mayer.

„Guten Tag Frau Bürgermeisterin...“

Ein häufig gebrauchter Satz in der „Gemeindeguppe“. Im Austausch mit der Gemeinde und der Bürgermeisterin Ute Granold wurden öffentliche Belange, wie Organisation von Räumlichkeiten, Verfügbarkeit von Zutrittsmöglichkeiten während des Festes, Sicherheit und Genehmigungen aller Art geklärt. Zudem sorgte die Gruppe für die Bereitstellung von Kaffee und Kuchen:

Leonie Becker, Benjamin Henrichs, Philipp Willenbacher, Marc Badusche.

„Time is money...“

Bei einem solchen Fest fallen natürlich auch finanzielle Angelegenheiten an. Zur Verwaltung der Finanzen im Voraus, während des Festes und auch in der Nachbereitung fand sich ein Finanz-Duo zusammen, welches diesen wichtigen Job sehr gewissenhaft ausführt:

David Schuster, Dennis Schultheis.

„Niet- und Nagelfest...“

Sitzgelegenheiten, Tische und Bauchläden zum Verkauf von Losen für die Tombola und der Festschrift sind nur einige Dinge, die die „Baugruppe“ zimmerte. In mühevoller Handarbeit und einigen Arbeitsstunden stellte die Gruppe somit einen großen Teil des Inventars für das Halt-Dich-Fest her. Die fleißigen Handwerker sind:

Steffen Pierzina, Jochen Erndl, Christian Stahl, Nils Steinbrugger, Nikolai Urban, Florian Meier.

„Halt-Dich-Fest 2.0...“

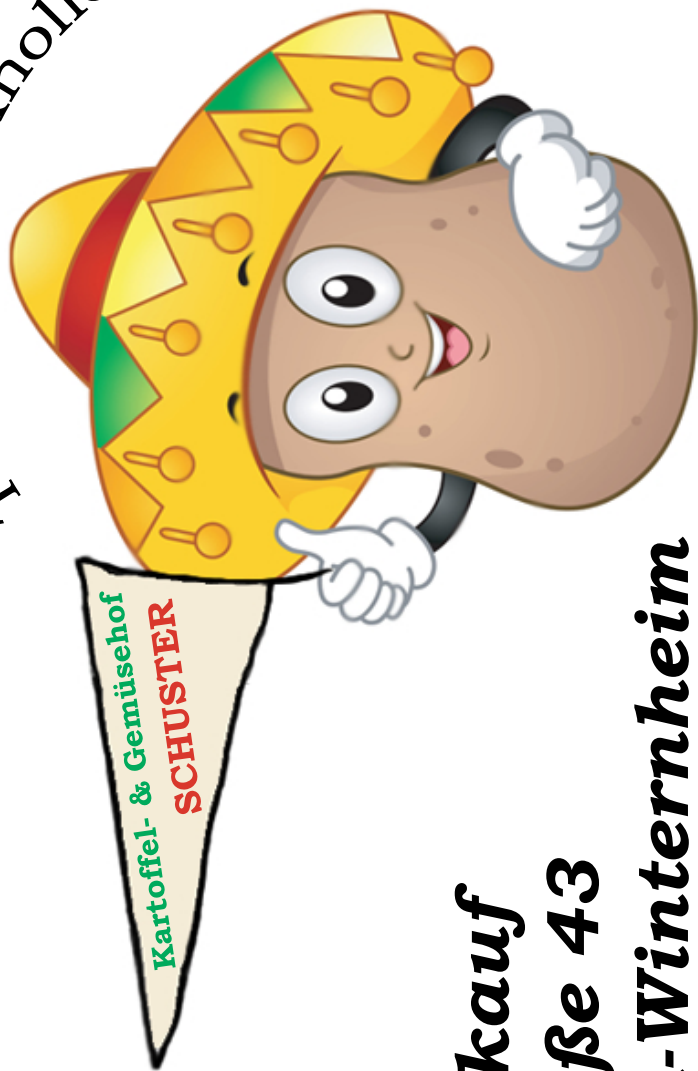
In der heutigen Zeit darf natürlich auch ein Internetauftritt nicht fehlen. Das Erstellen einer Homepage sowie einer Facebookseite fallen in den Aufgabenbereich der „Internetgruppe“. Dieses Projekt stemmte ein engagiertes Mitglied der Allstars:

Tobias Jung.



::: mehlig - vorwiegend festkochend - festkochend - Salatware - "Immer die Richtige" - für Salat, Klöße, Puffer, Suppe, Gratin, Bratkartoffeln, Salzkartoffeln, Auflauf, Ofenkartoffeln, Kroketten, Follenkartoffeln, Pommes-Frites, Gnocci, Herzogin kartoffeln
 ::: aus den Sorten Agria, Finessa, Siglinde, Laura, Belana, Venetia ::: alles aus eigenem Anbau ::: Guten Appetit

Tobi's tolle Knolle



Kartoffelverkauf
Pariser Straße 43
55270 Klein-Winternheim

Kurz nachgefragt

Klein-Winternheim ist für mich.....

Lebensqualität, Geselligkeit, Kulturelles, Dorfgemeinschaft - einfach Heimat!! (E. Meyer) • Alles Positive im Leben! (A. Hemmersbach) • Perfekt!!!! (J. Beye) • Der Ort, an dem ich mich Zuhause weiß. (G. Erndl) • Ein toller Ort mit vielen netten Menschen. (M. Lückert) • Der Fels in der Brandung. (F. Schreiber) • Ein zweites Zuhause (C. Eckert) • Ein Dorf, in dem die Welt noch (fast) in Ordnung ist! (M. & M. Kleiner) • Eine Wohlfühloase! (N. Himioben) • Der Ort in meinem Herzen. (L. Trierweiler) • Wie ein Dessert: Süß und nicht zu groß. (A. Korn) • Meine Heimat. (T. Amling) • Ein Ort mit Flair in ausgezeichnete Lage (Nähe zur Landeshauptstadt Mainz). (N. Scheer) • Eine Heimat, in der man sich wohlfühlen kann. (R. Becker) • Der Mittelpunkt der Erde. (M. Bidner) • Meine Jugend und weitere Freundschaften. (C. Kreuzer) • Mittlerweile die erste Heimat. (S. Hauch) • Geil. (H. Fleck) • Wie mit 6 Jahren die Schultüte öffnen. (T. Schuster) • Ein schönes Ort. (G. Gabel) • Eine Aufgabe. (M. Gabel) • Der Ort, in dem ich weiterhin wohnen möchte. (C. Klein) • Nach Hause zu kommen. (K. Decker) • Ein Stück Heimat. (M. Böhme) • Der Ort, an den ich mich besonders gebunden fühle. (S. Granold) • Das gelobte Land. (J. Scheer) • Der Nabel der Welt. (C. Becker) • Der schönste Ort in ganz Rheinhessen. (N. Adrian) • Heimat: der Ort, wo meine Familie und Freunde leben. (G. Fleischmann) • Die einzig wahre HEIMAT, egal wo in der Welt ich gerade bin / lebe. (C. Brech) • Die Perle Rheinhessens. (A. Eckert) • Geburtsort und ewiger Wohnort. (V. Eckert) • Die Oase im Rhein-Main-Gebiet. (M. Ziegert) • Ein sehr jugendförderndes Dorf, das versucht uns viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und zum Sport zu geben. (B. Paulus) • Durch die Familie, den Freundeskreis und viele Bekannte im Laufe der Jahre zum liebenswerten Lebensmittelpunkt geworden (K.-H. Diederich) • Heimat (Familie Heger) • Der schönste Ort in der VG (Familie Heger) • Die optimale Verbindung von Großstadtangebot und ländlicher Beschaulichkeit (Familie Heger) • Ein sehr guter Rahmen um die notwendige Distanz zum beruflichen Stress zu finden (Familie Heger)

Autopflege

Professionelle Autowäsche,
Innenreinigung, Lackpflege
uvm.

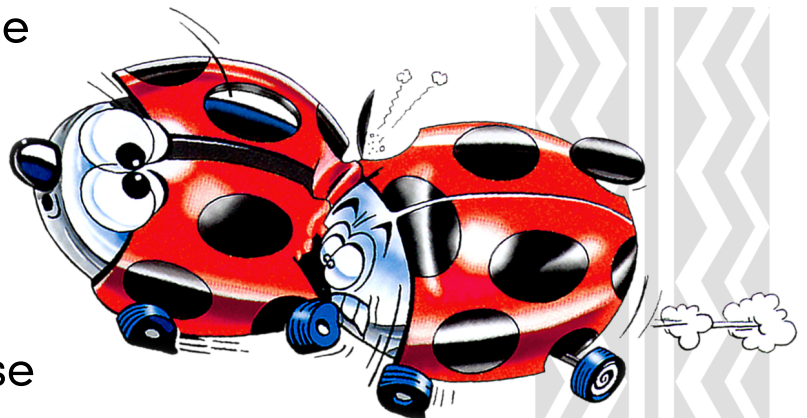
Wahlheimer Hof 1a, 55278 Hahnheim
Tel.: 0 67 37 - 71 53 700
www.himioben.com



R. Kilicaslan
Kfz-Meisterbetrieb

Klein-Winternheim • Raiffeisenstraße 14 • **Telefon: (0 61 36) 8 96 66**

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektionen
- Bremsendienst
- Unfallinstandsetzung
- elektr. Fahrzeugdiagnose
- Glas- und Reifenservice



TÄGLICH: TÜV/AU für PKW und LKW



Berlin, Berlin, wir waren in Berlin

Am 24.03.13 machten sich 30 Allstars auf Einladung von Ute Granold für drei Tage politischen Bildungsgenuss auf den Weg nach Berlin.

Wir starteten früh morgens am Mainzer Hauptbahnhof in Richtung Frankfurt um von dort den ICE als Anschlusszug nach Berlin zu nehmen. Zu uns gesellten sich noch weitere politische Interessierte aus Klein-Winternheim, sowie der Finther Ortsvorsteher mit Anhang.

Nach heiterer fünfstündiger Zugfahrt kamen wir am Berliner Hauptbahnhof an und besichtigten nach dem Mittagessen die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, welche von 1951 bis 1989 Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit der DDR war.

Die Museumsführung wurde von Zeitzeugen geleitet. Nach einem kurzen Einleitungsfilm wurden wir durch Vernehmungsräume und Häftlingszellen geführt. Der Weg brachte uns auch durch das so genannte „U-Boot“, welches in der Anfangszeit der DDR (bis zum Tode Stalins 1953) Gebrauch fand. Psychische Foltermethoden und Wasserfolter kamen in diesem Trakt zur Anwendung. Viele von unserer überwiegend jungen Reisegruppe hörten mit regem Interesse zu, wobei einige nicht wahrhaben wollten, dass ein Staat in jüngerer deutscher Geschichte noch Gewaltmethoden zur Einschüchterung durchsetzte.

Unser Hotel lag im schönen Weststadtteil Charlottenburg. Von dort aus starteten wir jeden Morgen mit einem Reisebus um Punkt 9 Uhr. Die dreitägige Fahrt wurde von einer Berlinererin moderiert und begleitet, somit blieb auch keine verschwenderische Freizeit ohne politische Belange. Dass die schwedische Botschaft bei den Berlinern auch als „Ikea-Lamellenschrank“ bekannt ist, war eine der vielen Unerlässlichkeiten, die uns nicht vorenthalten blieb.

Am nächsten Tag führte die Busfahrt durch das Berliner Regierungsviertel. Neben Botschaften einiger Länder kamen wir am Verteidigungsministerium vorbei, dem so genannten „Bendlerblock“, in dem sich das Zentrum der militärischen Widerstandsgruppe, verantwortlich für das versuchte Hitlerattentat vom 20. Juli 1944 befand. Es wurde auch über historische und architektonische Entwicklungen aus preußischer-, nationalsozialistischer- und Nachkriegszeit bis heute berichtet. Die „Straße des 17. Juni“, in Gedenken an den Volksaufstand der Arbeiter in der DDR am 17. Juni 1953 benannt, führte uns zu der mit Blattgold bestrichenen Figur der Siegesgöttin Viktoria („auch genannt Goldelse“). Die Bustour endete mit einem Mittagessen im Restaurant des Berliner Fernsehturms in ca. 208 Metern Höhe. Der ein oder andere hatte bei dieser Höhe Appetitlosigkeit, aber dennoch genoss jeder den sonigen Ausblick über die Stadt.



Unser Angebot für Klein-Winternheim:

Wechseln Sie jetzt zu juwi Strom und gewinnen Sie bis zum 31.07.2013 tolle Preise!

Informieren Sie sich am 18.05.2013 am juwi Stand bei der Hüpfburg. Gerne können Sie auch Unterlagen unter www.juwi-strom.de oder telefonisch unter +49. (0)6131. 97 14 280 anfordern.

Ihr juwi Green Energy Team

juwi

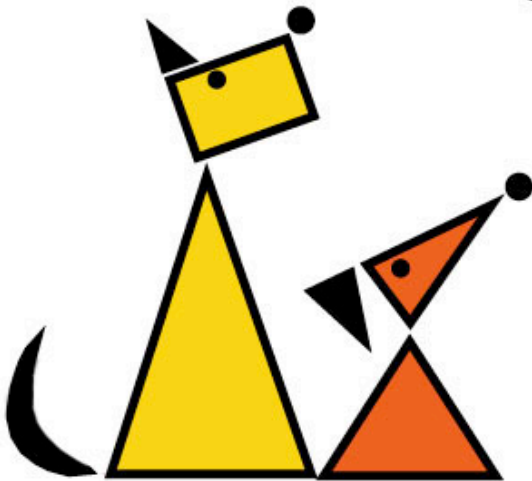
Darauf folgte eine Führung und Besichtigung im Bundeskanzleramt, unter den Einheimischen auch als „Waschmaschine“ bekannt. Nach überstandenen Sicherheitscheck startete der Weg im Erdgeschoss. Die dort stehende Skulptur „Berlin“ vom spanischen Künstler Chillida verkörpert zwei Hände, die sich berühren und vereinigen. Gefertigt wurde sie aus Schiffsstahl und ist an ihrer Oberfläche mit einer schützenden Rostschicht bedeckt. Sie stellt symbolisch die Wiedervereinigung dar und deutet auf eine ständig erforderliche Kommunikationsbereitschaft zur Erhaltung der diplomatischen Beziehungen hin. Vorbei an Vitrinen mit Geschenken von Staatsbesuchen wurden wir zum darüber liegenden Kabinetssaal geführt. Die Anordnung der Ministersitze am Kabinetttisch ist besonders erwähnenswert: diese besitzt keine hierarchische Struktur, sondern eine historische Anordnung. Der Verteidigungsminister nimmt zum Beispiel am äußeren Rande des Tisches Platz. Dies ist auf die erst nachfolgende Gründung der Bundeswehr im Jahre 1955 zurückzuführen. Das spektakuläre Highlight folgte nun hinter einer verschlossenen Metalltür. Dort wurde uns eine Rohröffnung zum Versenden von Flaschenpost präsentiert, denn Virenfreiheit müsse beim Datentransfer im Kanzleramt vollständig gewährleistet sein.



Nach dem Kanzleramt stand eine Besichtigung des Berliner Abgeordnetenhauses auf dem Plan. In einem Einführungsfilm wurde die Geschichte des Gebäudes von der Zeit der preußischen Herrschaft bis heute dargestellt. Anfangs wurde es als Sitz des ehemaligen preußischen Landtags genutzt. Das nationalsozialistische Regime nutzte es für feierliche Veranstaltungen, wie Offiziers- und Fliegerbälle. Seit 1993 ist das Gebäude Sitz des Berliner Landesparlamentes, welches die Aufgabe der Gesetzgebung für das Land Berlin hat und gleichzeitig den regierenden Berliner Bürgermeister stellt. Wir wurden vom Plenarsaal über Nebenräume zu einer Bilderausstellung geführt. Diese zeigt Portraits von bekannten Größen wie Helmut Schmidt, Konrad Adenauer und Albert Einstein.

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. vet. M. Reimlinger-Mletzko
Dr. med. vet. J. Hähnel



Pariser Straße 74
55268 Nieder-Olm

Tel.: 06136/6523
Fax: 06136/919845

Sprechzeiten:

Mo. 10-12 Uhr
15-18 Uhr
Di. 10-12 Uhr
17-20 Uhr
Mi. 15-18 Uhr
Do. 10-12 Uhr
17-20 Uhr
Fr. 10-14 Uhr

und nach
Vereinbarung
www.tierpraxis-nieder-olm.de

Wir übernehmen sämtliche beratenden, planerischen und baubegleitenden Tätigkeiten in den Bereichen

- Stark- und Schwachstromtechnik
- Installationstechnik

A large, bold, black graphic of the letters 'A' and 'H' in a serif font. The 'A' and 'H' are connected at the top and bottom. A thick, pink diagonal bar runs from the bottom left towards the top right, partially overlapping the letters.

Arnold & Hensel
Partnerschaft Elektroingenieure

Beratung • Planung • Fachbauleitung

A small graphic of a sine wave on a grid, located at the bottom left of the pink diagonal bar.

Am Weinkastell 20
55270 Klein-Winternheim
Telefon 0 61 36 / 95 40 0
Telefax 0 61 36 / 95 40 95
Internet: www.ahi-mainz.de
E-Mail: info@ahi-mainz.de

Zum Abendessen kehrten wir in den Gewölbekeller der Rheinlandpfälzischen Landesvertretung ein. Dort gab es heimischen Weißwein aus Oppenheim und ein hervorragendes Buffet bei dem sich die erschöpfte Reisegruppe für den nächsten Tag stärken konnte. Der letzte politische Bildungstag startete an der Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche, einem Museum und Mahnmal im Stadtteil Charlottenburg am Kurfürstendamm. Im Berliner Volksmund ist sie auch bekannt als „Hohler Zahn“, da sie bis auf einen großen Teil des Turms im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Nach kurzer Weiterfahrt durften wir, nach Aufenthalt an der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“, in das Verteidigungsministerium einkehren. Ein Marineoffizier hielt einen Vortrag mit Fragerunde und berichtete von Rolle und Aufgaben der Bundeswehr in der heutigen Gesellschaft. Bei einer Pausenfrage, welchen Sinn die zentrale Dienstvorschrift „Bei Erreichen des Baumwipfels hat der Soldat die Kletterbewegungen selbstständig einzustellen“ machen würde, wurde mit leichtem Schmunzeln darauf hingewiesen, dass im Deutschen Heer alles geregelt sei.

Den krönenden Abschluss der Reise bildete der Besuch im Deutschen Bundestag. Wir hörten einen Vortrag im Plenarsaal und wurden über das politische Tagesgeschäft und die Arbeit des Parlamentes informiert. Nach Besichtigung der Glaskuppel fand sich die Reisegruppe zur Diskussionsrunde mit Frau Granold zusammen. Sie informierte uns über ihre Mitarbeit im Ausschuss „Humanitäre Hilfe und Menschenrechte“ und führte uns durch das Paul-Löbe-Haus. 1700 Räume dienen hier mit zahlreichen Büros und Sitzungsräumen den Ausschüssen und Arbeitsgruppen zur funktionellen Arbeit im Parlament.

Nach einem Fototermin im Reichstagsgebäude endete die politische Bildungsfahrt in dem, im Tierpark gelegene Restaurant „Giraffe“. Das Abendessen kannte die Gruppe schon recht gut: es war „Gulasch mit Spätzle“, das uns täglich serviert wurde. Vermutlich zählt beides zu den Leibgerichten der Berliner.





ski & sport Profis

Kompetenz in Sport + Service

Mainz-Ebersheim
mit eigenen Parkplätzen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr – 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

www.skiundsportprofis.de

Das Sportfachgeschäft

in Mainz - Ebersheim

Unser Sortiment wird Ihnen gefallen:

- Skisport • Skimode & Accessoires • Skike
- Tennis • Outdoor • Running • Sportmode
- Kinderbekleidung • Teamsport

Unser Service wird Sie begeistern:

- Ski & Snowboard-Service / Ski-Verleih
- individuelle Skischuh-Anpassung
- Tennisbesaitung und Testschläger
- Lauf- und Ganganalyse
- Skike- & Nordic-Walkingkurse

**Unser freundliches Fachpersonal
freut sich auf Ihren Besuch!**

Wusstest du schon, dass...

- ..die alte Feuerwehrsirene auf der Grundschule stand?
- ..der Paul-Baumann-Sternwarte ein 30 cm (Brennweite 3m) Schmidt-Casse grain-Fernrohr zur Verfügung steht?
- ..unsere derzeitige Ortsbürgermeisterin Ute Granold bereits seit 1990 im Amt ist?
- ..Klein-Winternheim 32 aktive Vereine hat?
- ..der erste Sportplatz in Klein-Winternheim auf dem jetzigen Gewerbegebiet am Bahnhof im Jahre 1966 entstand und das Gelände durch Hilfe einer amerikanischen Pionierkompanie aus Dexheim und deren Großgeräte geplant wurde?
- ..Klein-Winternheim erst 1836 mit Christoph Eckert seinen ersten eigenen Bürgermeister wählte?
- ..erst am 25. Februar 1957 eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Pariser Straße?

- ..der Name „Klein-Winternheim“ im ältesten Mainzer Domneurolog um 1100 zum ersten Mal auftaucht?
- ..der Sportkommentator Marcel Reiff mal eine Jugendmannschaft des SV Klein-Winternheim trainiert hat?
- ..der Weltmeister aus dem Jahre 1996 im Kunstradfahren „Jens Schmitt“ aus Klein-Winternheim stammte?
- ..hinter dem neuen Rathausgebäude ein Berg mit alten Reifen zum Klettern war?
- ..am Muizoner Platz ein Brunnen mit Fischen stand?
- ..J. W. von Goethe in seiner „Belagerung von Mainz“ im Jahre 1793 von einem Besuch in Klein-Winternheim bei den einquartierten Malern Gore und Kraus erzählt?
- ..die amerikanischen Streitkräfte während des zweiten Weltkrieges vom Gelände des heutigen Sportplatzes und Industriegebietes Raiffeisenstraße Mainz beschossen haben?
- ..der Hund Merlin bei Rot an Ampeln wartete und nur bei Grün über die Straße lief?
- ..Klein-Winternheim 1964 beim Fernseh Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ den 1. Platz belegte?
- ..am 5. Juli 1963 die freitägliche Abholung des Hausmülls eingeführt wurde?

Mode AM Eck

AKTUELLE MODETRENDS
IN DEN GRÖßEN 38 - 48

INH: INGRID SCHMITT

55270 Klein-Winternheim
Hauptstraße 1
Tel. u. Fax 0 61 36 / 99 60 99



Ingrid Schmitt berät ihre Kundinnen gerne in Modefragen. Modebewusste Frauen finden seit nunmehr 19 Jahren in Klein-Winternheim bei MODE AM ECK eine gut sortierte Auswahl von Konfektionsgröße 36 – 48. Die Inhaberin Ingrid Schmitt bietet unter anderem die Marken „MARION SCHÄFER“, für die reife Frau „BOTTECA“ und „Brand“ für junge und jung gebliebene Kundinnen. Dies ist nur ein kleiner Auszug des vielseitigen Sortiments. Modeschmuck, Schuhe und Accessoires runden das Sortiment ab. Reinschauen lohnt sich! Für Termine steht Frau Schmitt auch gerne nach Absprache zu Ihrer Verfügung.

Thai Massage Nieder-Olm

Oppenheimer Straße 11
55268 Nieder-Olm

Telefon: 06136 7667341

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 - 20:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 20:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 20:00 Uhr

Astronomische Arbeitsgemeinschaft

Vorsitzender: -
Mitgliederzahl: -
gegründet: -
Website: www.astronomie-mainz.de
Facebook: -



Die Astronomische Arbeitsgemeinschaft Mainz (AAG) wurde 1970 als gemeinnütziger Verein zur Förderung der Amateurastronomie gegründet und dient der öffentlichen Information auf den Gebieten der Astronomie und Weltraumforschung. Die Öffentlichkeitsarbeit bestand zunächst vor allem im Betrieb der VHS-Volkssternwarte in Mainz und in Vorträgen, die regelmäßig im Turm der Volkssternwarte gehalten wurden.

Im Sommer 1983 fanden sich einige Astroamateure des Vereins zusammen, um den Bau einer eigenen Vereinssternwarte zu beginnen, da die Beobachtungsmöglichkeiten durch die hellen Lichter in der Mainzer Innenstadt sehr beeinträchtigt waren.

Seit 1984 steht nun die Sternwarte der AAG auf der Klein-Winternheimer Höhe. Ihren Namen erhielt sie zu Ehren des Vereinsgründers Paul Baumann.

Für Beobachtungen steht ein Teleskop mit 30 cm Öffnung und 3 m Brennweite zur Verfügung, das computergesteuert auf jedes momentan sichtbare Himmelsobjekt gerichtet werden kann.

Am Tage können mit zwei Teleskopen Sonnenbeobachtungen durchgeführt werden, welche die Sonnenoberfläche mit Sonnenflecken sowie die äußere Sonnenatmosphäre zeigen. Mit dem Ha-Teleskop, welches erst in diesem Jahr angeschafft wurde, können Sonneneruptionen am Sonnenrand und auf der Sonnenscheibe beobachtet werden. Zweimal monatlich ist die Sternwarte für öffentliche Beobachtungen geöffnet. Die genauen Termine sind auf der Webseite des Vereins zu finden.

Ende 2011 wurde die VHS-Volkssternwarte in Mainz aufgrund von Brandschutzvorschriften geschlossen. Zurzeit ist daher die Sternwarte in Klein-Winternheim die einzige Institution in dieser Art für Mainz und Umgebung. Wir hoffen, weiterhin viele Menschen, vor allem Jugendliche, für die Schönheit des Himmels über uns begeistern zu können. Dazu dienen auch Vorträge über Themen aus Astronomie und Weltraumforschung, die von uns (ca. einmal monatlich) im Naturhistorischen Museum Mainz angeboten werden.



W ZIMMEREI-BAUELEMENTE
Wassermann

Überdachungen
Fenster & Haustüren
Laminat & Fertigparkett
Zimmertüren & Holzdecken

Lannerstraße 14 55270 Ober-Olm
Tel.: 06136/997846
Fax: 06136/997847
Mobil: 0172 / 6105483

DPSG Pfadfinder

Vorsitzender: Michael Ziegert / Benedikt Karbach

Mitgliederzahl: -

gegründet: 1994 / 2004 Stammesgründung

Website: <http://www.pfadfinder-klein-winternheim.de>

Facebook: -



1994 wurde bei einem Glas Wein die Siedlung Klein-Winternheim durch Hans-Peter Broy und den damaligen Pfarrer Michael Baunacke gegründet. Zunächst fanden wöchentliche Gruppenstunden der Stufen Wölflinge (Kinder von 6-11 Jahre) und Jungpfadfinder (11-14 Jahre) statt.

Diese wurden ergänzt durch diverse Aktionen an den Wochenenden, wie Säuberung des Biotops im Ober-Olmer Wald, Friedenslichtaktion in Mainz, ein eigener Stand am Weihnachtsmarkt u.v.m.

Im Laufe der Jahre etablierte sich eine Freizeit über Christi-Himmelfahrt. Diese fand zunächst in Jugendherbergen in der Umgebung und später als Zeltlager statt. Das Zeltlager ist mittlerweile eines der Höhepunkte im Jahr geworden und erfährt immer mehr Zuspruch durch die Kinder (8-15 Jahre) der Gemeinde. Außerdem ist es, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der KJG, ein guter Testlauf für Kinder, die vorhaben am 10 tägigen Zeltlager der KJG teilzunehmen.

Die Gruppenstunden fanden immer mehr Zulauf, sodass im Laufe der Zeit die Stufe Pfadfinder (Jugendliche von 14-16 Jahren) und Rover (ab 16 Jahre) eine eigene Gruppenstunde bekamen.

Am 07.09.2004 wurde daraufhin aus der Siedlung Klein-Winternheim der selbstständige Stamm St. Andreas gegründet.

Mittlerweile engagiert sich der Stamm an weiteren Aktionstagen in der Gemeinde, wie bei der Tannenbaumaktion und dem Frühjahrsputz der Gemeinde. Auch bei den beiden 72 Stunden Aktionen waren die Pfadfinder zur Stelle.

Als bisheriges Highlight flog die Rover Gruppe des Stammes 2007 nach Portugal. Nach diverserem Training in Deutschland, absolvierten sie dort den Jakobsweg bis nach Santiago de Compostella.



Bugner & Partner GdB R
WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Landwirtschaftliche Buchstelle
- Nachfolgeberatung
- Rechtsformwahl und Umwandlungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

Unser
Wissen
für Ihren
Erfolg

Bugner & Partner GdB R
Im Breitenstein 9
55270 Klein-Winternheim
Telefon 0 61 36 / 99 20-0
info@bugner.de · www.bugner.de



DIEBLUMENWERKSTATT

Blühendes Leben!

Bahnhofstrasse 27 | 55270 Ober-Olm

Tel.: 0 61 36 - 7 52 12 84 | Mobil: 01 51 - 14 10 26 63

mail@blumenwerkstatt-elviraseckert.de

www.blumenwerkstatt-elviraseckert.de

Geschichtsverein Klein-Winternheim

Vorsitzender: Franz-Josef Becker
Mitgliederzahl: 120
gegründet: 05.04.2004
Website: -
Facebook: -



Der Geschichtsverein besteht seit 2004. Vorläufer war ein Arbeitskreis Ortsgeschichte, der sich unter anderem zur Vorbereitung und Durchführung der 900-Jahr-Feier der Gemeinde im Jahr 2000 zusammen gefunden hatte.

Anschließend fasste man im Arbeitskreis den Entschluss einen Verein zu gründen. Bei der Gründungsversammlung am 5. April 2004 traten spontan 30 Personen dem neuen Verein bei.

Zweck des Vereins ist die Erforschung, Pflege und Erhaltung der Dorfgeschichte sowie die Sammlung von Objekten aus den Bereichen Haushalt, Handwerk, Landwirtschaft und Weinbau aus dem vergangenen Jahrhundert.

Mit Ausstellungen, Dia-Vorträgen, Gemarkungs- und Dorfrundgängen machte der Geschichtsverein auf sich aufmerksam. Sowohl Alt- als auch Neu-Klein-Winternheimer zeigen Interesse an den Veranstaltungen des Vereins.

Die Einrichtung eines Heimatmuseums war ein entscheidender Schritt zur Weiterentwicklung des Geschichtsvereins. Die Gemeindeverwaltung hat durch Bereitstellung von passenden Räumlichkeiten im Alten Rathaus wesentlich dazu beigetragen. Das Museum hat sich zum Vorzeigeobjekt in der Gemeinde entwickelt

Neben vorgeschichtlichen Exponaten sind Funde aus der Römerzeit Schwerpunkte der Ausstellung in der 1. Etage, wo auch Sonderausstellungen untergebracht werden. Zur Zeit sind dort Beispiele aus der technischen Entwicklung im 20. Jahrhunderts untergebracht. Die 2. Etage zeigt eine Menge Objekte aus Haushalt, Handwerk, Landwirtschaft und Weinbau.

Den Verantwortlichen von heute bleibt als Aufgabe und Verpflichtung, das begonnene Werk weiterzuführen.

Gerne wird der Geschichtsverein das Heimatmuseum zum Dorffest öffnen.



Ludger Schreiber
Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau
Kreuzstraße 4
55270 Klein- Winternheim

Haybachbasar

Vorsitzender: -
Mitgliederzahl: -
gegründet: 2004
Website: -
Facebook: -



Seit neun Jahren organisiert das zwölfköpfige Basarteam jeweils im Frühjahr und im Herbst einen Kinder- und Jugendsachenbasar. Dabei werden durchschnittlich 7500 Artikel von 250 Kunden in 2,5 Stunden verkauft. Das Angebot umfasst für Klein und Größer so ziemlich alles, was sowohl das Eltern- als auch das Kinderherz begehrt: Kinderwagen, Baby-Bedarf, Kleidung, Spielsachen, Fahrzeuge vom Bobbycar bis zum Teenager-Fahrrad und und und. Der Erlös – seither wurden insgesamt 39.750,-€ erzielt – wurde sowohl als Geld- als auch als Sachspende an die Kinder- und Jugendeinrichtungen der Gemeinde übergeben. Zu den Sachspenden gehörte zuletzt im Herbst 2011 das Freiluft-Trampolin auf dem Spielplatz im Nieder-Olmer-Pfad. Aber auch die beliebten drei Spielgeräte auf dem Andreasplatz konnten mit Hilfe der Basarspenden angeschafft werden. Es freut uns sehr, ab und an auch einmal allen Kindern zugängliche „Bonbons“ anschaffen zu können. An dieser Stelle ein DANKE an die Gemeinde, die den jeweils erforderlichen Auf- bzw. Einbau übernommen hat.

Bewusst ist uns allen natürlich auch, dass ein solches Event nur durch all die helfenden Hände zum Erfolg wird. Viele gute Geister sind nötig, um einen Basar dieser Größenordnung stemmen zu können. Kuchenspenden aus der Elternschaft von Schule und Kindergärten bilden gleichfalls einen großen Batzen des Erlöses. Eltern, die am Vorabend des Basars helfen, die Ware auszupacken, zusammenzulegen, auszulegen, bis am Samstag um 13:30 Uhr sich die Türen zur Schnäppchen-Jagd öffnen, dürfen natürlich auch nicht vergessen werden. Anstrengend? JA sehr! Abends standen wir mehr als einmal nach getaner Arbeit mit schmerzenden Gliedern da und überlegten, ob es ein nächstes Mal geben soll.

JA NATÜRLICH – am 14.09.2013, ab 13:30 Uhr öffnet der Haybachbasar wieder seine Türen mit Herbst- und Winterartikeln.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig auf dieses Event machen konnten und Sie vielleicht im Herbst als Helfer begrüßen dürfen – gerne natürlich auch als Kuchenspender.

HALT



DICH

FEST-SCHRIFT



RANFT

Markisen

Fenster

Rolläden

Ihr zuverlässiger
Partner in der Region!

Mit Sicherheit
gut beraten!

Tel. **06136.88 0 44**

Raiffeisenstraße 9

55270 Klein-Winternheim

www.ranft-mainz.de

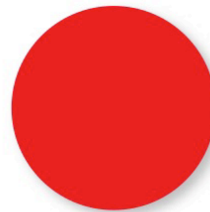


MALER - FACHBETRIEB REICHHARDT GMBH

LACKIEREN
TAPEZIEREN
FASSADENANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ
TROCKENAUSBAU
BODENVERLEGearbeiten

AKAZIENSTRASSE 7
55270 KLEIN-WINTERNHEIM
TELEFON 0 61 36 - 8 95 07
TELEFAX 0 61 36 - 85 04 78
MOBIL 01 71 - 46 43 283

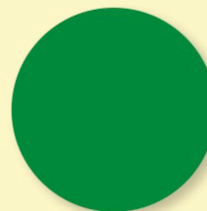
WWW.REICHHARDT-GMBH.DE



FAHRSCHULE



SCHINDLER



www. **Fahrerschule-
Schindler**.com

Bleichstraße 22
55268 Nieder-Olm

Ferienkurs
Theorie in 7 Tagen!

1. Ferienkurs vom 06.07-13.07
ODER
2. Ferienkurs vom 09.08-16.08

1. Ferienkurs:
Samstag 06.07, Montag 08.07.
bis Samstag 13.07.2013
je von 10.00-13.15 Uhr

2. Ferienkurs:
Freitag 09.08., Samstag 10.08,
Montag 12.08. bis Freitag 16.08.2013
je von 10.00-13.15 Uhr

KiTa Wiese Kunterbunt

Vorsitzender: -
Mitgliederzahl: 77
gegründet: 1996
Website: www.wiese-kunterbunt.de
Facebook: -



An der Backhausweise 3 findet man die Kindertagesstätte „Wiese Kunterbunt“. Wir sind die kommunale Kita, die seit 1996 Kinder betreut. Waren anfangs nur 25 3-6-Jährige bei uns untergebracht, so sind es inzwischen 77 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren. Und das reicht immer noch nicht. Bald gibt es noch 15 Plätze mehr, so dass auch die Einjährigen bei uns wieder einen Betreuungsplatz finden.

Von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr ist die Einrichtung geöffnet - in dieser Zeit kann unter zwei Betreuungszeiten gewählt werden:

- Teilzeitplatz bis 12.30 Uhr am Vormittag und Nachmittagsbetreuung ab 14.00 Uhr
- Ganztagsplatz bis 16.00 Uhr durchgehend – mit Mittagessen – dieser Platz ist Kindern berufstätiger Eltern vorbehalten.

Das Mittagessen für die Ganztagskinder wird in der Einrichtung frisch gekocht. Hier wird Wert auf gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Kost gelegt.

Bei unserer pädagogischen Arbeit orientieren sich die 11 Erzieherinnen mit den Kindern an aktuellen Situationen, d. h. die individuelle Lebenssituation des Kindes wird in den Mittelpunkt gestellt. Angebote aus den verschiedensten Bildungsbereichen wie Musik, Kunst, Bewegung, Naturwissenschaft, Sprache sowie Interesse und Neugier der Kinder prägen das tägliche Leben in den Gruppenräumen, der Mehrzweckhalle oder dem großräumigen naturnah angelegten Außengelände.

Bei Interesse über die Arbeit der Einrichtung informiert unsere aktuelle Website. Noch Fragen?

Die Leiterin der Einrichtung, Birgit Kissel, hat dafür stets ein offenes Ohr. Telefonisch sind wir unter der Telefonnummer 06136 - 81107 oder per Mail über kita@wiese-kunterbunt.de zu erreichen.



Personalkonzept®
Ihr Partner in Mainz

Schon mal über Zeitarbeit oder
Personalvermittlung nachgedacht?

Rufen Sie uns an...
06131 / 27 58 00

ML Personalkonzept GmbH
Schusterstraße 10
D - 55116 Mainz

info@ml-personalkonzept.de
www.ml-personalkonzept.de



KJG Klein-Winternheim

Vorsitzender: KJG Diözese Mainz
Mitgliederzahl: keine Angabe.
gegründet: 1971
Website: www.kjg-klein-winternheim.de
Facebook: /kjg.klein.winternheim



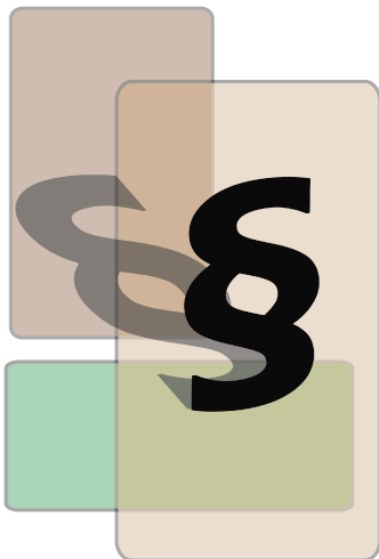
Initiiert von der Messdienerjugend fand das erste Klein-Winternheimer Zeltlager im Jahre 1971 statt. Bereits Mitte der 70er Jahre ist es gelungen eigene Zeltlagerutensilien zu kaufen. Durch das große Engagement der damaligen Dorfjugend entstand ein Lagerraum im Pfarrhaus, in dem bis heute das gesamte Inventar der KJG in eigens gebauten Regalen untergebracht ist. Das Zeltlager der Messdiener wurde einige Jahre später unter die Trägerschaft der KJG gestellt. Von anfänglich 15-20 Teilnehmern stieg die Teilnehmerzahl im Laufe der Jahre stetig an. Mittlerweile kann auf eine jährliche Teilnehmerzahl von ca. 75 - 80 Kindern aus Klein-Winternheim und den umliegenden Ortsgemeinden zurückblicken. Diese lange Tradition spricht für das Herzblut, mit dem die Betreuer das Zeltlager jährlich unter einem Lagermotto auf die Beine stellen und mit viel Liebe zum Detail vorbereiten.

Neben dem alljährlichen Zeltlager hat sich der KJG Ferienspaß als eine weitere Aktivität im Ort etabliert. In den Oster- und Herbstferien findet seit 2008 eine zweitägige Freizeitveranstaltung statt, bei der je nach Wetter innerhalb Klein-Winternheims oder im Umland Ausflüge und Spiele gespielt werden. Neben dem Ferienspaß findet jeden Freitag von 16.00-17.00 Uhr im Klein-Winternheimer Jugendtreff hinter dem Rathaus die Gruppenstunde statt. Das Angebot geht dabei von Spielen, Basteleien und Übernachtungen mit Filmen bis hin zu Ausflügen. Schaut doch einfach mal vorbei. Das diesjährige Zeltlager findet vom 04.08.-14.08.2013 in der Nähe von Siegen statt. Für weitere Informationen haben wir eine Homepage mit aktuellen Informationen. Schaut doch mal vorbei!



Maler[®]
Betrieb
Zind^{GmbH}

Decke
Wand
Boden
Fassade



Christian Mletzko

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Mietrecht und Nachbarrecht

5

55116 Mainz · Binger Straße 6 · Tel. 06131 / 2253 39 · Fax 06131 / 23 22 77

Lokale Agenda

Kontakt: Dr. Irene Wellershoff

Mitgliederzahl: -

gegründet: 2008

Website: www.klein-winternheim.de/lokale-agenda

Facebook: -



Die Lokale Agenda Klein-Winternheim ist ein lockerer Zusammenschluss von Naturfreunden, die etwas für die Erhaltung der Natur und ihrer Artenvielfalt in der Gemarkung tun.

Unser größtes Projekt ist die Ausgleichsfläche der Gemeinde „Am Wingertsweg“, die 2008 von uns mit Unterstützung der Naturschutzbehörden geplant und mit Hilfe vieler Klein-Winternheimer angelegt wurde. Im Jahr 2010 kam ein Insektenhotel dazu, seither kümmern wir uns um die Pflege der Fläche, die im Auftrag der Gemeinde einmal im Jahr gemäht wird, damit sich dort im Laufe der Jahre eine standortgerechte Wiese entwickeln kann. Außerdem bemühen wir uns um eine allmähliche Renaturierung des Haybachs, der in vergangenen Jahren seiner Quellen beraubt und kanalisiert wurde. Im Rahmen des Dreck-Weg-Tages wird der Haybach von uns gründlich von Müll befreit.

Die Lokale Agenda Klein-Winternheim hat für ihre Arbeit bereits mehrere Preise gewonnen:

-2011: Umweltschutzpreis des Landkreises Mainz-Bingen für den Bau eines Wildbienenhotel

-2009: Ehrenamtspreis der Verbandsgemeinde Nieder-Olm

-2009: Umweltschutzpreis des Landkreises Mainz-Bingen für die Renaturierung der Ausgleichsfläche

-zwei Preise für Fotos von der Ausgleichsfläche

Über neue Mitstreiter freuen wir uns!



FITNESS. KURSE. SAUNA. SONNE

für Studenten

ab **23 €/Mon.**



ZUMBA®

(3 x wöchentlich)

Normalpreis

ab **33 €/Mon.**

- Ausgezeichnet als Prae-Fit-Gesundheitsstudio
- Fitness auf 2000m² Fläche
- Physiotherapie

Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining!

SWISS TRAINING

Curistr. 2 in Mainz-Hechtsheim
kostenlose Parkplätze vorhanden
Strassenbahnhaltestelle: Jägerhaus

Tel: 0 61 31 / 83 10 24
www.swiss-training.com

Wir freuen uns auf Sie!



Physio Vital

**Ihre Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie**

Physio Vital Mainz
Curierstraße 2 · 55129 Mainz
Im Gebäude von Swiss Training
Telefon 06131 - 83 10 28

Physio Vital
Raiffeisenstr. 12
55270 Klein-Winternheim
Tel. 06136-85473

www.physiovital-mainz.de • physiovital-mainz@gmx.de
alle Kassen und Privat



LSG Die Chaote

Vorsitzender: Jeremy Frei
Mitgliederzahl: -
gegründet: 1990
Website: www.die-chaote.de
Facebook: -



Die Klein-Winternheimer LSG -DIE CHAOTE- e.V. wurde im Jahr 1990, nach einer Idee des damals erst 16-jährigen Jeremy D. Frei mit insgesamt 12 Mitgliedern gegründet. Der Verein hat sich mit seinen vielseitigen Aktivitäten in all den Jahren zu einer überregionalen Gruppierung, gerade im Bereich "Cheerleading" und "Showtanz", heraufgearbeitet. Die zahlreichen Abteilungen und Gruppen, welche die LSG -DIE CHAOTE- e.V. in ihren Reihen beheimatet sind in Klein-Winternheim und auch überregional sehr aktiv. Durch die Kooperation mit verschiedenen Hörfunk- und Fernsehsendern können gerade auch die CHAOTE-CHEERLEADER auf zahlreiche Auftritte auf Großveranstaltungen oder in Fernsehsendungen verweisen und sind in diesem Jahr sogar auf dem Mainzer und dem Münchner Oktoberfest zu Gast.

Bei der LSG -DIE CHAOTE- e.V. gibt es Angebote im musikalischen, gesanglichen und tänzerischen Bereich für Kinder ab 7 Jahren bis hin zu den erwachsenen Mitgliedern, die sich vornehmlich im Bereich der fastnachtlichen Aktivitäten des Vereins engagieren.

Die fastnachtlichen Kooperationen werden gepflegt mit dem CC "Die Euleköpp" und mit mehreren Mainzer Garden, umso gemeinsam auch traditionelle Fastnachtsveranstaltungen - noch finanzierbar - für die Narren aus Nah und Fern anbieten zu können. Gemeinsam mit Werbepartnern und Sponsoren des Vereins haben die CHAOTE-CHEERLEADER in diesem Jahr sogar einen Weltrekordversuch vor...! Was?!? Das wird erst in wenigen Wochen verraten. Der Verein freut sich immer über Damen und Herren sowie Kinder und Jugendliche, die Lust auf Gesang, Musik, Showtanz oder Cheerleading haben. Jeder ist uns herzlich willkommen! Infos rund um den Verein gibt es auch im Internet und auf der Seite:

www.chaote-cheerleader.de

WEINGUT SCHREIBER KIEBLER

Erfolge bei der Landesweinprämierung 2013:
8 x Gold, 7 x Silber und 2 x Bronze

Hauptstraße 42 · 55270 Klein-Winternheim · Tel. 06136 89219
www.schreiber-kiebler.de



Apothekerin Monika Schmitt
Wassergasse 2
55270 Klein-Winternheim
Freecall 0 800.5 5270 02

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 – 13.00 h

15.00 – 18.30 h

Sa. 8.00 – 14.00 h

www.andreasapotheke.com
info@andreasapotheke.com

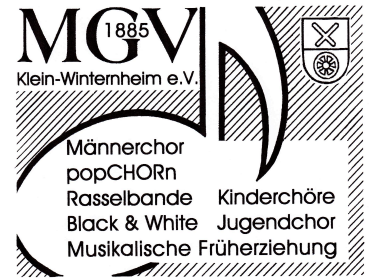
**Klein-Winternheim
und die
Andreas Apotheke**

***Gesund
fest
halten***

ANDREAS  APOTHEKE

Männergesangsverein

Vorsitzender: Norbert Scheer
Mitgliederzahl: mehr als 450
gegründet: 1885
Website: <http://www.mgv-1885.de>
Facebook: -



1885 wurde der MGV gegründet. Der Verein nannte sich damals "Gesang und Turnverein Klein-Winternheim". Mit dem heutigen Musikalischen Leiter, Hans Joachim Schöne, setzte eine nahezu stürmische Vorwärtsentwicklung ein. Mit mehreren völlig unterschiedlichen Gruppen, mit insgesamt über 350 aktiven Sängerinnen und Sängern (einschließlich der Kindergruppen) und seinen mehr als 450 Gesamtmitgliedern zählt unser Verein nicht nur zu den traditionsreichsten, sondern auch zu den größten Kulturträgern der Region.

Männerchor - Im "MGV 1885 Klein-Winternheim e.V." bildet der "Männerchor" mit z. Zt. 27 aktiven Sängern den traditionellen Kern. Der Chor möchte sich gerne verstärken und würde es sehr begrüßen, wenn sich neue Sänger einfinden würden. Chorprobe ist dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Rathaus.

popCHORn (gemischter Pop- und Gospelchor) - Der Name „popCHORn“ steht für mitreißende Konzerte, für konzentrierte Bühnenpräsenz, für poppige Arrangements, für eine prall gefüllte Bühne mit 120 Sängern und Sängerinnen und für gute Laune bei allen die singen und zuhören!

Rasselbande (Kinderchöre und Jugendchor) - 1996 entstand die Idee zum Kinderchor "Rasselbande", der sich unter Leitung von Silke Schöne rasant entwickelte. Bei den **KIDS** singen Kinder der Klasse 2 bis 4 dienstags von 16-16.55 Uhr. Die **Teens** singen schon mehrstimmig und englisch (Klasse 5-7), auch dienstags von 17 bis 17.55 Uhr. Ab ca. 8./9. Klasse singen Jungen (nach dem Stimmbruch) und Mädchen im Jugendchor **Black & White** dienstags von 18-19 Uhr. 2003 kamen noch die **Mäuse** dazu – ab 5 Jahren bis einschl. 1. Klasse (donnerstags von 17.30 bis 18.15 Uhr). In allen Kinderchorgruppen kann man jederzeit „reinschnuppern“: vorbeikommen und mitmachen.

Eva Büschelberger leitet die Mäuse mit Laura Wittemann, die zusammen mit Kathrin Meier auch bei den Kids dirigiert. Wir singen im Rathaus- 1. OG!

Musikalische Früherziehung - 2001 wurden "**Musikgarten**" und "**Musikalische Früherziehung**" gegründet und in den MGV integriert. 2003 wurde das Angebot um eine neue Gruppe "**Babykurs**" erweitert. Hierbei gibt es zwei große Abschnitte, die sich in Inhalt und Organisation unterscheiden: bis 4 Jahre > "Musikgarten" ab vier Jahre > "Musik. Früherziehung". Jens Langer leitet diese Kurse.

HALT



DICH

FEST-SCHRIFT



unsere Location

Catering Partyservice Events Locations



Wiesbaden - Mainz - Darmstadt - Frankfurt
Gaustraße 77—55294 Bodenheim

www.Catering-Gorth.de

Telefon 06131 14 32 899

06135 70 28 955

<http://www.facebook.com/GorthCateringEventGmbH>



Musikverein Klein-Winternheim

Vorsitzender: Peter Bugner

Mitgliederzahl: 120

gegründet: 1875

Website: www.klein-winternheim.de/musikverein

Facebook: -



Als einer der ältesten Vereine in Klein-Winternheim sind wir stets bemüht, unserer langen Tradition als klassisches Blasorchester gerecht zu werden. Gleichzeitig ist es uns besonders wichtig, moderne Musikstile zu interpretieren und dies nicht nur als Blasorchester sondern in den verschiedensten Ensembles. Wir können heute stolz behaupten, für jeden Anlass die richtige Musik und die passende Formation parat zu haben. Und damit wir dies den Klein-Winternheimern auch in den nächsten 150 Jahren alles bieten können, legen wir besonders großen Wert auf unsere Jugendarbeit.

Derzeit bildet der Verein über 50 Klein-Winternheimer Kinder und Jugendliche an den verschiedensten Instrumenten aus. Der Einzelunterricht wird durch professionelle Lehrer erteilt, die zum Unterricht nach Klein-Winternheim kommen, was den Eltern die sonst üblichen „Chauffeurdienste“ erspart. Daneben wird das gemeinsame Musizieren in den Ensembles von Anfang gefördert, denn in der Gruppe macht es einfach am meisten Spaß.

Zudem stellt der Verein den Schülern in den ersten Ausbildungsjahren gegen eine geringe Gebühr Leihinstrumente zur Verfügung. Weitere Informationen erteilen wir gerne. Sprechen Sie uns einfach an.

An einer Vision haben wir tatkräftig gearbeitet: dem Umbau des ehemaligen Nahkaufgebäudes zu unserem zu Hause als Probe- und Unterrichtsräume. Und seit Anfang April proben wir bereits in unserem neuen Räumlichkeiten und fühlen uns dort sehr wohl. Wir haben viel Zeit und Geld in diesen Umbau gesteckt und sind sehr stolz auf das Ergebnis, deshalb laden wir Sie herzlich ein:

Zur Einweihung der neuen Probe-räume am 29. & 30. Juni 2013 im ehemaligen Nahkaufgebäude, Raiffeisenstraße, Klein-Winternheim

Wir bieten Ihnen zwei Tage, musikalische Unterhaltung, Speisen, Getränke und die Möglichkeit unsere neuen Proberäume zu besichtigen. Wir würden uns freuen, Sie als unsere ersten Gäste in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Um weitere Informationen zu erhalten besuchen Sie bitte unsere Homepage

Krankengymnastik
Kämper & Hackl

Mittelgasse 18 · 55270 Ober-Olm
Tel. 0 61 36 - 8 81 66

www.krankengymnastik-oberolm.de

- Termine nach Vereinbarung
- Hausbesuche
alle Kassen

- PNF
- Brunkow
- Massage
- Schlingentisch
- Lymphdrainage

Ulf Weißfuß



Steuerberater
Dipl.-Betriebswirt (FH)

www.weissfuss.com

An der Waid 4 · 55270 Klein-Winternheim
Tel.: 06136 - 760 89 66 · Fax: 06136 - 760 89 67
Mobil: 0179 - 75 44 376
E-Mail: steuerberater@weissfuss.com



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Restaurant Chez Pierre
Pierre & Murielle Stadelmann

ELEKTRO KISSEL

IHR PARTNER FÜR ELEKTROARBEITEN

PLANUNG ■ BERATUNG ■ INSTALLATION ■ KUNDENDIENST

Raimund Kissel
Am Rosengarten 12
55270 Klein-Winternheim

Tel. 06136 - 85 09 94
■ mobil 0170 - 4 85 20 48
elektro-kissel@t-online.de

Partnerschaft Klein-Winternheim - Muizon

Vorsitzende: Marie-Luise Taube

Mitgliederzahl: 80

gegründet: 1981

Website: www.partnerschaft-klein-winternheim-muizon.de

Facebook: -



Vive la France! Das haben sich die Klein-Winternheimer vor nun rund 30 Jahren gesagt und die Partnerschaft mit dem französischen Dorf Muizon gegründet. Seither organisiert der Partnerschaftsausschuss die jährlich stattfindenden Treffen zwischen unseren beiden Gemeinden. Warum der Austausch zwischen Klein-Winternheim und Muizon so rege und freundschaftlich ist, ist schnell erklärt: Wie unser Dorf bei Mainz, so liegt Muizon rund 10 km von Reims entfernt, der Hauptstadt des Departements Marne. Wie Klein-Winternheim in Rheinhessen, so liegt Muizon am Rande des berühmten Weinbaugebiets Champagne. Kein Wunder, dass bei unseren Begegnungen der Wein und der Champagner in beträchtlichen Mengen fließen! Nicht zuletzt sind beide Dörfer geprägt von einer bunten Vielfalt an Vereinen, die sich im Rahmen der Partnerschaft auch schon häufig getroffen haben.

In den letzten Jahren sind sich unter anderem die Jugendmannschaften der Fußballer, die Jugendorchester der Musikvereine und die Chöre der beiden Gemeinden begegnet. Die Treffen sind jedes Mal von großer Herzlichkeit und Geselligkeit geprägt. Sowohl die Klein-Winternheimer als auch die Muizoner empfinden die gegenseitige Freundschaft als große Bereicherung. Denn wie könnte man die Menschen aus dem Nachbarland besser kennen lernen als im persönlichen Zusammensein – bei gemeinsamen Mahlzeiten und Feiern? Zu den Aufgaben des Partnerschaftsausschusses zählt auch Kontakte zwischen deutschen und französischen Bürgern und Familien herzustellen. Wenn Sie nun Lust bekommen haben, an unserer Partnerschaft teilzunehmen und mit nach Muizon zu fahren, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

RESOUNDLINE

Veranstaltungstechnik & Service

Radsportverein Klein-Winternheim

Vorsitzender: Karl-Heinz Bugner
Mitgliederzahl: 600
gegründet: 1921
Website: <http://www.rv-klein-winternheim.de>
Facebook: -



Seit seiner Gründung im Jahre 1921 hat sich der Rad- und Sportverein Klein-Winternheim im Laufe der Zeit zu einer festen Größe in der Vereinslandschaft der Haybach-Gemeinde entwickelt. Anfangs nahezu ausschließlich dem Radsport verschrieben, hat sich der 600 Mitglieder starke Verein insbesondere in den letzten Jahrzehnten noch um mehrere Sparten erweitert, die das bunte und vielfältige Angebot abrunden. So können neben den traditionellen Sportarten wie Kunstradfahren oder Radball im RSV auch Fitness/Aerobic, Tischtennis oder Volleyball betrieben werden. Markenzeichen des Rad- und Sportvereins ist dabei seine am Leistungssport orientierte Ausrichtung, die ihn gleich in mehreren Sportarten über die lokalen Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Maßgeblich hierzu beigetragen haben alle Radsportabteilungen des RSV, wie die Radballer, die Mannschaftsfahrer und die Radpolospielerinnen sowie die Kunstradfahrer des Vereins, darunter namhafte Größen wie Jens Schmitt, Christoph Nickolaus oder Sandra Bücher, und deren Titel bei Deutschen, Europa- und sogar Weltmeisterschaften.

Aktuelles Aushängeschild des RSV sind die Brüder André und Benedikt Bugner, die im Zweier-Kunstradfahren neben dem zweifachen Gewinn der Europameisterschaft und der Deutschen Meisterschaft zahlreiche Weltrekorde aufgestellt haben und in diesem Jahr sogar den Gewinn der Weltmeisterschaften in Basel (Schweiz) anstreben. Erfolgreiche RSV-Sportler gibt es jedoch nicht nur auf dem Rad. So hat sich die noch junge Tischtennisabteilung nicht zuletzt dank einer intensiven Nachwuchsarbeit zu einer florierenden Abteilung entwickelt. Hier zählt der RSV mittlerweile zu den führenden Vereinen nicht nur im Rhein Hessischen Tischtennisverband, sondern in ganz Südwestdeutschland. Rund 30 - 40 Kinder besuchen derzeit das Tischtennis-Nachwuchstraining des Vereins, dessen 140 aktive Mitglieder unter 20 Jahren unterstreichen, dass im RSV die Jugend einen ganz hohen Stellenwert hat.

Doch auch, wer nur Spaß am Sport und an der Bewegung hat, oder ganz einfach etwas für seinen Körper tun will, ist beim Rad- und Sportverein nicht fehl am Platz. Ob beim Volleyball oder ordentlich Schwitzen bei einem der zahlreichen Fitness-Angebote, für jeden ist im RSV etwas Passendes dabei. Für die Jüngsten beim Mutter- Kind Turnen bis zu unseren Ältesten bei der Wirbelsäulengymnastik.



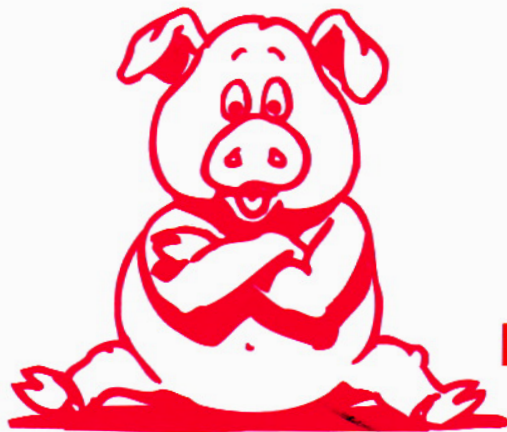
Einkaufen auf dem Bauernhof
 ... da weiß man,
 was man hat!



Obst aus kontrolliertem Anbau, Kartoffeln, Gemüse, Eier, selbstgem. Marmelade, Wein, Traubensaft, Sekt, diverse Brände.

Obst- und Weinbau Andreas Eckert

Hauptstr. 29 · Tel. 0 61 36 / 8 76 34 · 55270 Klein-Winternheim



Das
 Fleischer-
 fachgeschäft
 in Mainz-
 Weisenau

Kehlberger-Lumb

Inh. Josef Lumb

55130 Mainz-Weisenau • Blussusstr. 36

Tel. 0 61 31 / 83 16 37

Fax 0 61 31 / 9 06 04 26

Täglich Stammessen & Partyservice

SV 1965 Klein-Winternheim

Vorsitzender: Tomas Weißwange
Mitgliederzahl: 455
gegründet: 02.04.1965
Website: www.sv-klein-winternheim-1965.de
Facebook: /SV1965KleinWinternheim



Der Sportverein wurde am 2. April 1965 von 18 sportbegeisterten jungen Männern gegründet. Nur ein Jahr später entstand der erste Fußballplatz in Klein-Winternheim auf dem Gelände des jetzigen Gewerbegebietes Am Bahnhof. 1978 zog man schließlich auf den aktuellen Standort Am Bandweidenweg um. Bereits in der ersten Saison gelang die Meisterschaft in der C-Klasse. Der kontinuierliche Fokus auf die Jugend mündete in dem Erhalt des Sepp-Herberger-Preises für ein hervorragendes Engagement in der Jugendarbeit im Jahre 1996 und 2002. Eine Mischung aus eben diesen Eigengewächsen und neuen Spielern verschaffte dem Verein 2002 die zweite Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse. Im gleichen Jahr wurde der neue Kunstrasenplatz eingeweiht, auf dem die Heimspiele des SV Klein-Winternheim stattfinden. Vollendet wurde die Sportanlage im Jahre 2007 mit der Fertigstellung des neuen Umkleetraktes sowie des neuen Jugend- und Aktivenbereiches im Kellergeschoss des Anbaus. Der wohl größte Erfolg der Vereinsgeschichte konnte im letzten Jahr mit der Meisterschaft in der Bezirksklasse, dem damit verbundenen Aufstieg in die Be-

Aufstieg der II. Mannschaft in die Kreisliga erreicht werden.

Wie schon erwähnt liegt dem Verein die Jugendarbeit sehr am Herzen. Aktuell spielen sieben Jugendmannschaften mit knapp 160 Jugendlichen im Verein. Ziele sind die Motivation und Förderung von Kindern, die Erhaltung und Weiterentwicklung sozialer Kontakte, die Integration von Jugendspielern in die I. und II. Mannschaft sowie der Spaß am Fussball. Über das tägliche Fußballgeschäft hinaus nimmt der SV Klein-Winternheim aktiv am Ortsgeschehen teil. Mit Veranstaltungen wie dem Sportwochenende, der Teilnahme an der Kerb und dem Kabarett in der Radsporthalle werden unterhaltsame Tage und Abende für Klein-Winternheim geschaffen.

Besuchen Sie doch die SV Sportwoche vom:

29.05.-01.06.2013 auf dem Sportplatz am Bandweidenweg. Neben dem Ortsvereinturnier und dem Jedermannturnier ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Informationen zum SV finden Sie auf der Homepage.

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · KLIMA · ELEKTRO

SALING GmbH



**Am Pfaffenstein 5
55270 Klein-Winternheim**

**Tel.: 06136 - 756570
Fax : 06136 - 75657101**

Dieser Betrieb ist
Mitglied der Innung



Tennisclub TC Blau-Weiß Klein-Winternheim

Vorsitzender: Andreas Rizzi
Mitgliederzahl: ca. 300
gegründet: -
Website: www.tc-klein-winternheim.de
Facebook: -



Auch der Tennisverein TC Blau-Weiß Klein-Winternheim möchte sich allen kurz vorstellen.

Der Verein wurde 1977 gegründet und umfasst aktuell in etwa 300 Mitglieder. Auf der Anlage an der Karthause befinden sich sechs sehr gepflegte Sandplätze auf denen insgesamt 18 Mannschaften aktiv an der Medenrunde teilnehmen.

Davon sind es erfreulicherweise sieben Jugendmannschaften. Die Jüngsten spielen in der U 10 in einer gemischten Mannschaft, die Ältesten, sowohl Mädchen als auch Jungen U 18, jeweils in der A-Klasse.

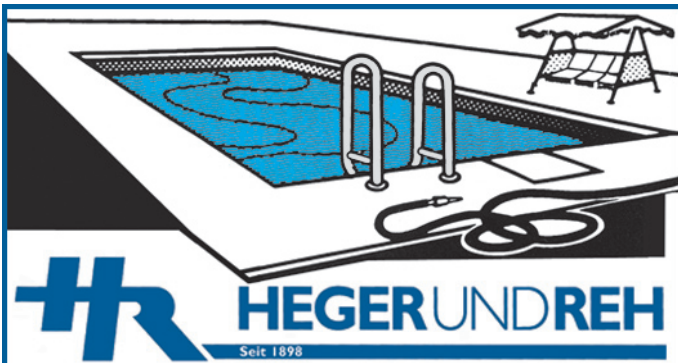
Es gibt eine aktive Herrenmannschaft, die aufgrund der guten Jugendarbeit im vergangenen Jahr neu gegründet werden konnte.

Darüber hinaus 10 Mannschaften im Seniorenbereich von 30 bis hin zu 65. Besondere Erwähnung sollten die erfolgreichen Mannschaften Herren 30 I und Herren 50 I in der Verbandsliga finden.

Ebenfalls auf der Anlage vorhanden ist ein sehr schönes Clubhaus, in dem auch gerne gefeiert wird. Denn neben dem Sport steht auch die Geselligkeit und Gemeinschaft im Verein im Fokus.

Der Verein richtet auch Turniere für alle Spielklassen aus. Sehr beliebt ist hier vor allem das alljährliche interne Schleifchenturnier.

Interessiert? Dann ist man auf der Anlage herzlich Willkommen, weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



- ▶ Schwimmbadsanierung
- ▶ Filter- und Dosieranlagen
- ▶ Beckenerwärmung
- ▶ Wasserpflege auch chlorfrei

Nikolaus-Otto-Straße 1a
55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon (0 61 31) 59 27 19
E-Mail: info@hegerundreh.de

Ristorante · Pizzeria
Bella Vista

Pariser Straße 15 · 55270 Klein-Winternheim
06136/88716
Anrufen · Bestellen · Abholen...

und jetzt auch **Lieferservice!***

*Lieferservice ab 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr,
in Klein-Winternheim ab 15 € Bestellwert frei Haus,
Außerhalb ab 15 € Bestellwert zzgl. Liefergebühr 1,50 €

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr
Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Werktags warme Küche bis 23.00 Uhr

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung.

Turnverein Klein-Winternheim

Vorsitzender: Jürgen Fleischmann

Mitgliederzahl: ca. 1.200

gegründet: 1986

Website: www.tv-klein-winternheim.de

Facebook: /TurnvereinKleinWinternheim



Die Geschichte des Turnverein Klein-Winternheim kann bis 1848 rückverfolgt werden. Durch Erwähnungen in Publikationen, Akten, Urkunden, Festschriften und Teilnehmerlisten an Turnfesten ist dies nachzuweisen. Ab 1885 gab es sogar einen Turn- und Gesangsverein. Der Zweite Weltkrieg beendete vorerst das Bestehen des Vereins.

Die erneute Gründung fand im Dezember 1986 statt. So wurde der Turnverein als Breitensportverein ins Leben gerufen. Sport für alle Klein-Winternheimer – ob jung, ob alt, männlich oder weiblich, geübt oder ungeübt. Von 0 auf über 1.200 ist die Mitgliederzahl in den letzten 25 Jahren gestiegen. Eine stolze Bilanz, die sich sehen lassen kann. Und damit ist er der größte Verein in Klein-Winternheim.

Angepasst an die heutigen Bedürfnisse und an den großen Stellenwert der Gesundheit werden die Schwerpunkte der Angebote auf die Kinder- und Jugendarbeit, den Gesundheitssport und den Seniorensport gelegt. Das Sportprogramm wird ständig erweitert und wächst kontinuierlich.

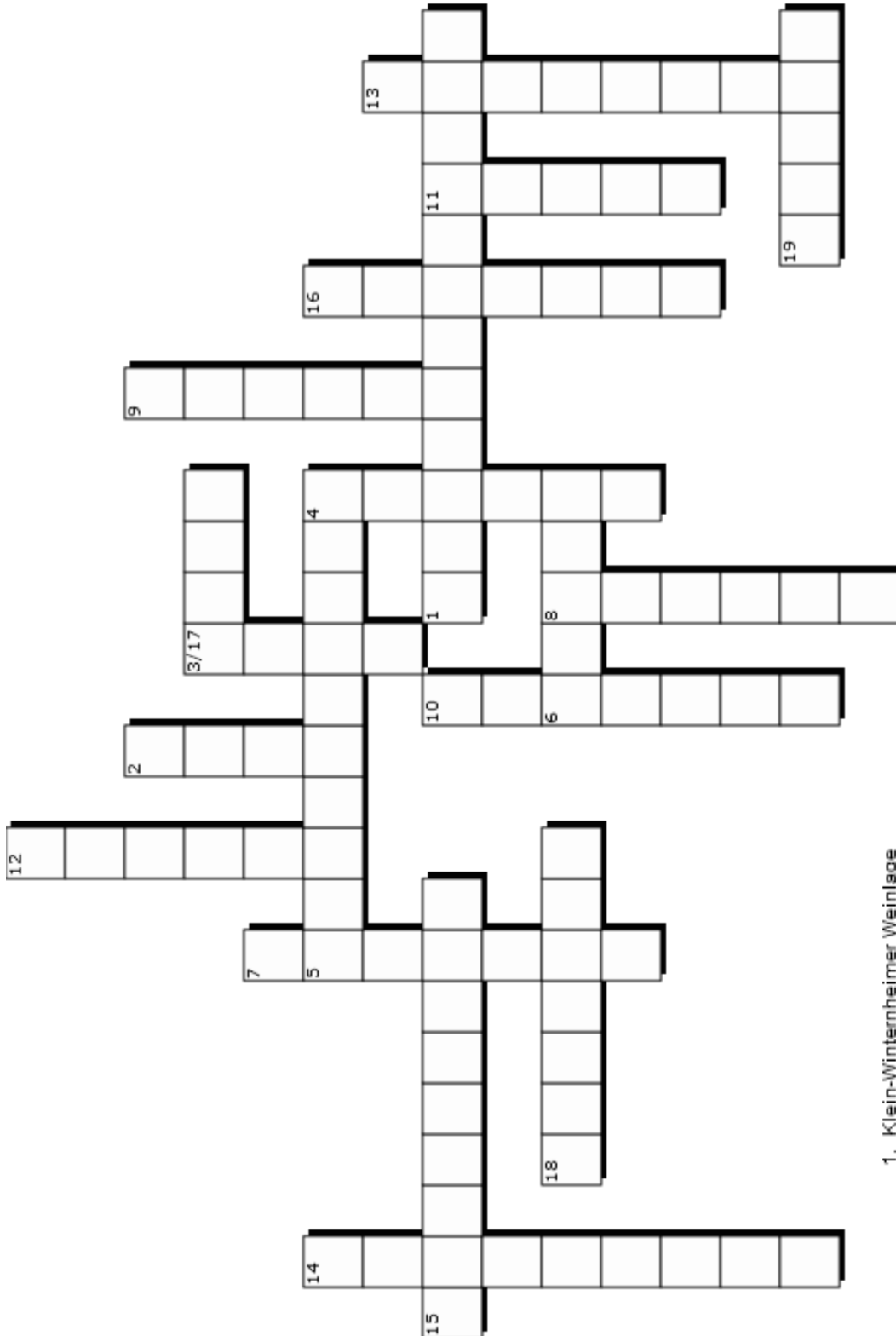
Das breitgefächerte Angebot von Sportstunden wird im Turnverein von 54 lizenzierten Übungsleitern und 21 Übungsleiter-Assistenten durchgeführt. Im Jubiläumsjahr 2012 fanden besonders viele und herausragende Aktivitäten statt: Der 4. Haybachlauf, das 19. Kinderspielfest, die 1. SWR3-DanceNight, der 25. Orientierungslauf und Weinprobenwanderung, die 1. Zumba-Party, der 4. Olympische Jux-10-Kampf und die große Sportgala mit fantastischen Aufführungen aus der Traumwelt des Sports. Außerdem gab es noch eine Sonderausstellung 25 Jahre Turnverein im Heimatmuseum. Der Turnverein wünscht den Kerbe-Allstars einen guten Verlauf des Halt-Dich-Festes und viele schöne Stunden für die Besucher.

Kurz nachgefragt

Durch Klein-Winternheim....

Weiß ich was **Heimat** bedeutet. (A. Hemmersbach) • Sollte man mindestens einmal im Leben gefahren sein. (F. Schreiber) • Wird man **stolz**. (A. Urban) • Hat sich mein **Freundeskreis** gewaltig erweitert. (C. Eckert) • Weht ein Hauch der **Dorfgemeinschaft** und ein familiäres Gefühl. (G. Erndl) • Wurde ich mein ganzes Leben **geprägt**. (M. Schultheis) • Habe ich erfahren, wie schön es ist, ein gutes **Vereinsangebot** und eine tolle **Dorfgemeinschaft**, und - atmosphäre zu haben. (M. & M. Kleiner) • Ist der Begriff „**Rheinhessische Toskana**“ entstanden. (N. Himioben) • Bin ich zu dem geworden, was ich heute bin. (A. Korn / C. Kreuzer) • Habe ich eine echte **Dorfgemeinschaft** kennengelernt. (T. Amling) • Wurden viele **Vereine, Gruppen** und **Institutionen** in der Region und darüber hinaus bekannt. (N. Scheer) • Läuft die **Pariser Straße** und das seit der Zeit Napoleons. (R. Becker) • Habe ich viele **Freunde** gefunden. (J. Schwank / E. Meyer / J. Scheer / R. Tonollo / R. Scheer / G. Schwank / T. Ditt / A. Meier) Wurde mein Lebensweg geprägt. (R. Gabel) • Geht zu viel **Verkehr**. (T. Schuster / A. Klein) • Kennt man die **Welt**. (M. Gabel) • Habe ich viele **nette Leute** kennen gelernt. (H. Bankmann / M. Ziegert / A. Henrichs) • Bekomme ich **Heimatgefühle**. (K. Decker) • Habe ich das aktive **Dorfleben** als Städter kennen und lieben gelernt. (M. Böhme) • **Hand in Hand**. (A. Fauth) • Habe ich **Saxophon spielen gelernt**. (N. Adrian) • Fließt leider nicht mehr der **Haybach**! Es wäre schön, wenn er wieder mit dem abfließenden Regenwasser gespeist würde! (G. Fleischmann) • Habe ich gelernt was **Gemeinde** ist. (C. Brech) • Sind wir zu dem geworden was wir sind, und immer bleiben werden – Klein-Winternheimer! (A. Eckert) • Zog einst **Consul Vejento** und auch **Napoleon**. (V. Eckert) • Fühle ich mich **komplett**. (J. Wunsch) • Habe ich in meiner Jugend alle **Sportarten** und Jugendgruppen ausprobieren dürfen. (B. Paulus) • Bin ich während des Studiums immer von Mainz nach Hause in die Pfalz gefahren, ohne zu ahnen, dass es eines Tages meine **Lebensmittelpunkt** sein wird. (K.-H. Diederich) • Führt eine Hauptstraße, die schon einige **Außenspiegel** gekostet hat (Familie Heger)

Kreuzworträtsel



- | | |
|--|--|
| 1. Klein-Winterheimer Weinlage | 11. Ehrenpräsident des SV Klein-Winterheim |
| 2. gängige Begrüßung in Klein-Winterheim | 12. LSG Die... |
| 3. Kurzform für Klein-Winterheim | 13. Thüringer Partnergemeinde |
| 4. Franz. Partnergemeinde | 14. Grundschule |
| 5. Zugehörigkeit Verbandsgemeinde | 15. Wohngebiet am Berg |
| 6. Neue Einkaufsmöglichkeit | 16. Umgs. Mischgetränk aus Wein und Limo |
| 7. Vorname bekannter Fischer aus Kl-W | 17. Rhein Hessisch: Kirmes |
| 8. Papierzusammenhefter | 18. Bach durch Klein-Winterheim |
| 9. Europameister Kunstrad | 19. Anzahl der Fraktionen im Gemeinderat |
| 10. Ehem. Bürgermeister | |

Wusstest du schon, dass...

- .. der Klein-Winternheimer Bahnhof früher 2-gleisig war?
- .. der Klein-Winternheimer Bahnhof im Jahr 1985 fast vollständig abgebrannt ist?
- .. am Klein-Winternheimer Bahnhof mal zur Verwiegung der be- und entladenen Gütern ein Wiegehäuschen stand?
- .. die Bahnstation Klein-Winternheim/Ober-Olm schon seit 1871 besteht?

- .. aus dem Seitenfenster der Pizzeria einmal Eis verkauft wurde?
- .. die Pizzeria „Bella Vista“ früher „Gasthaus Schreiber“ hieß?
- .. die Gastwirtschaft „Zur Linde“ frühe Gaststätte „Zur hessischen Ludwigsbahn“ hieß?
- .. der ehemalige Schlecker mal ein REWE war, firmiert unter dem Namen REWE Roth?
- .. wir einen Lebensmittelladen und eine Wagnerei „Fehninger“ in der seitlichen Abzweigung der Wassergasse hatten?
- .. neben der jetzigen Post ein Schlecker war?
- .. neben der Tankstelle mal ein Laden namens Lekkerland war?
- .. nahe des Kindergartens „Wiese Kunterbunt“ eine Seifenfabrik stand?
- .. in Klein-Winternheim eine bekannte Strohhülsenfabrik stand?

KLEIN-WINTERNHEIM

Programm

FREITAG

18:00 Uhr: Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin auf dem Andreasplatz

Verschiedene Speisen

Getränke, Longdrinks und Cocktails an den Ständen der HDF-ALLSTARS

Ab 20:00 Uhr: Open Air Disco mit DJ

SAMSTAG

12:00 bis 16:00 Uhr: Familientag

Getränke am Stand der HDF-CREW

Kaffee und Kuchen

Kletterturm, Hüpfburg, Zaubershow und vieles mehr

16:00-20:00 Uhr: Ortsrallye

Lerne deinen Ort kennen; für alle Kinder von 9 bis 14 Jahren

Ab 18:00 Uhr: 1. Klein-Winternheimer Weinmarkt auf dem Andreasplatz

Musikalische Untermalung

Genießen Sie die besten Weine der ortsansässigen Winzer

Verschiedene Speisen und Spezialitäten

SONNTAG

Ab 11:00 Uhr: Vereinetag

Erleben Sie Auftritte der ortsansässigen Vereine auf der Bühne und um den Andreasplatz

Lernen Sie die Vereine an Informationsständen kennen.

Ab 11:00 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein

Getränke am Stand der HDF-ALLSTARS

Kaffe und Kuchen

große Tombola mit attraktiven Preisen

Ab 20:00 Uhr: Open Air Disco für Jung und Alt

www.halt-dich-fest.jimdo.com

Kurz nachgefragt

Nur in Klein-Winternheim....

Gibt es so tolle Menschen. (A. Hemmersbach) • Ist meine Familie. (R. Scheer) • Gibt es ein Frühlingsfest. (F. Schreiber) • Ist es toll. (A. Urban) • Trifft man auf dem Sportplatz so viele Spielerfrauen; auch bei schlechtem und kaltem Wetter! (C. Eckert) • Finde ich meine Gelassenheit, meine Lebensfreude und Geborgenheit. (G. Erndl) • Sind meine Wurzeln und meine Familie. (M. Schultheis) • Gibt es die Kerbeallstars, die so eine gute Idee haben, wie das Halt-Dich-Fest! (M. & M. Kleiner / M. Gabel) • Gibt es den geilsten Sportverein der Welt. (N. Himioben) • Gibt es noch die richtige Mischung aus Feuchtfröhlichkeit, Firlefanz, Flitzpiepen und guten Freunden. (T. Beyer) • Fühlt man sich so richtig wohl. (A. Korn) • Kann man super Feste feiern. (T. Amling) • Können sich Gruppierungen steigern und entwickeln bzw. werden im Rahmen der Möglichkeiten durch die Gemeinde gefördert und unterstützt. (N. Scheer) • Hat der Radsport einen großen Stellenwert und die Vereinsangebote geben für jeden etwas her (R. Becker) • Fühle ich mich wohl. (E. Meyer / R. Spampinato / G. Gabel / C. Kietrowitz) • Scheint auch im Winter die Sonne. (R. Gabel) • Feiere ich gerne die Fastnacht. (C. Kreuzer) • Ist ein Verein ein Verein, der am Leben ist. (R. Gabel) • Wird man unheimlich schnell in die Gemeinschaft integriert. (S. Hauch) • Gibt es ‚Elwedritsche‘. (F. Zimmermann) • Starten die besten Partys. (H. Fleck) • Wird so gefeiert. (T. Ditt / N. Adrian) • Will ich weiter leben. (T. Schuster) • Findet man so viele sportbegeisterte Leute. (N. Kissel) • Gibt es ein so ausgeprägtes Vereinsleben. (A. Klein) • Bin ich zu Hause. (K. Decker / R. Tonollo) • Kann man in so einem super Popchor singen. (M. Böhme) • Stellt der Kerbejahrgang noch ein großes Fest auf die Beine. (S. Granold) • Bin ich geboren. (J. Scheer) • Feiert man den 1. Mai am Schönsten; alle Altersklassen und Vereine sind im Feld vertreten. (A. Fauth) • Sind die Weinberge so schön, die Luft so rein, die Sonne so warm und die Leute so geil. (C. Becker) • Schlägt mein Herz. (J. Eckert) • Schmeckt der Wein so fein. (W. Eckert) • Gibt es den besten Turnverein. (G. Eckert) • Gibt es so viel Engagement von vielen Einzelnen für die Gemeinschaft, was das Leben hier für alle lebenswert und schön macht. (G. Fleischmann) • Habe ich die schönsten Erinnerungen gesammelt. (C. Brech) • Gibt es den besten Wein der Welt. (A. Eckert) • Scheint die Sonne auch nachts. (V. Eckert) • Gibt es die beste Eierpann. (B. Vogel) • Kann ich Urlaub zu Hause machen. (J. Schwank) • Gibt es das beste Zeltlager. (A. Meier) • Habe ich meine festen Freunde und fühle mich einfach richtig wohl. (B. Paulus) • Hat man ein Sichtfeld von Frankfurt bis zum Donnersberg. (M. Ziegert)

Veranstaltungskalender 2013

Monat	Datum	Veranstaltung	Treffpunkt	Verein
Mai	20.05.	Radfahrttag	Radsporthalle	Radsportverein
	26.05.	Weinprobenwanderung/ O- rientierungslauf	Haybachhalle	Turnverein
Mai/Juni	29.05. - 01.06.	Sportwoche	Sportplatz	SV 1965
Juni	02.06.	Konfirmation	Kirche	-
	07.06. - 09.06.	Treffen mit dem franz. Chor	Haybachhalle	MGV
	13.06.	72 Stunden-Aktion	-	KJG/DPSG
	15.06.	Theater 3Punkt1	Grundschule	KiWi
	16.06.	Historischer Dorfrundgang	-	Geschichtsverein
	23.06.	Bouleturnier	Spielplatz Breit- enstein	KiWi
	28.06. - 30.06.	Eröffnung der Proberäume Musikverein	Raiffeisenstraße	Musikverein
Juli				
August	04.08. - 14.08.	Zeltlager	-	KJG
	17.08.	Open Air Kino	Hof Schreiber	KiWi
	18.08.	Hauskonzert „Akkordeon“	Fam. Drögemüller	KiWi
	23.08.	Wolf Mahn & Band	Weingut V. Eckert	KiWi
	31.08.	Vernissage Fotoausstellung	Haus Ritzinger	KiWi
September	01.09.	Musik Frühschoppen	Haus Ritzinger	KiWi
	14.09.	Haybachbasar	Haybachhalle	-
	22.09.	Bundestagswahl	-	-
September/ Oktober	27.09. - 01.10.	Kerb	Andreasplatz	-

Veranstaltungskalender 2013

Monat	Datum	Veranstaltung	Treffpunkt	Verein
Oktober	05.10. - 06.10.	Partnerschaftstreffen	Muizon	-
	12.10.	Rheinhessenpokal Kunstrad	Haybachhalle	Radsportverein
	12.10	Jass in der Garage	Fa. Kilicaslan	KiWi
November	09.11.	Basar „Menschen für Menschen“	Radsporthalle	-
	10.11.	Konzert Musikverein	Haybachhalle	Musikverein
	30.11.	Glühwein-Funzelabend	Hof H. Fleck	-
	30.11.	Festversammlung „5 Jahre St. Andreas“	-	-
Dezember	01.12	Haybachbasar	Haybachhalle	-
	01.12	Adventskonzert Kirchenchor	Kath. Kirche	Kirchenchor



info@flyeronline.de
 Bahnhofstr. 3
 55270 Klein-Winternheim
 06136/997464

Papierdruck <<

Flyer, Plakate, Visitenkarten, Aufkleber
 z.B. 1.000 Visitenkarten beidseitig farbig bedruckt: 48,- €

>> Textildruck

T-Shirts, Poloshirts, Pullis, Jacken
 Flexdruck, Flockdruck, Siebdruck, Transferdruck

Werbetechnik <<

Banner, Schilder, Roll-Ups
 z.B. Banner 3 x 1 Meter, farbig bedruckt: 80,- €

Kurz nachgefragt

Der schönste Ort in Klein-Winternheim ist/sind...

Der **Fußballplatz**. (A. Hemmersbach) • Da gibt es viele. (R. Scheer / M. Schultheis / M. Böhme) • Natürlich der **Kreisel am Friedhof**. (F. Schreiber) • der Sportplatz. (A. Urban) • An Fastnacht beim **Hadde**. (C. Eckert) • Der **Andreasplatz**, Platz der Lebensfreude. (G. Erndl) • Beim oberen **Kreuz** auf der Bank mit der Aussicht auf Klein-Winternheim und natürlich mein **Zuhause**. (M. & M. Kleiner) • Der gegnerische Strafraum nach einem erfolgreichen Torschuss. (N. Himioben) • Der **Schusteracker**. (T. Schuster / T. Beyer / C. Becker) • Mein zu Hause. (A. Korn / R. Spampinato / C. Kietrowitz / J. Scheer / A. Meier) • Haddes Acker. (T. Amling / A. Fauth) • Es gibt viele schöne Orte in Klein-Winternheim, wie z.B. **Kirchen, Rathaus, Hallen, Spiel- und Sporteinrichtungen**. Hier ist sicher für jeden etwas dabei, was ihm ganz persönlich gefällt. (N. Scheer) • Nicht definierbar, da es **überall** schön ist. (R. Becker) • Die gesamte Gemarkung Klein-Winternheim. (M. Bidner) • Immer an der **Theke**. (R. Gabel / G. Gabel) • Beim Hadde im Hof. (H. Fleck) • Das alte **Jugendhaus**. (M. Gabel) • Mein **Garten** (H. Bankmann) • Der **Andreasplatz**. (A. Klein) • Meine Terrasse. (C. Klein) • Im **Feld** der Blick über Klein-Winternheim. (K. Decker) • Der Andreasplatz – dort finden die Feste statt und man trifft zu jeder Uhrzeit bekannte Gesichter. (S. Granold) • Die Sonnenliege in meinem Garten. (R. Tonollo) • Im Frühling unser blühendes Feld, im Sommer das Halt-Dich-Fest, im Herbst unser **Kerbeplatz** und im Winter unser **Weihnachtsmarkt**. (N. Adrian) • Unser Garten. (W. Eckert) • Das **Haybachtal**. (G. Eckert) • Immer dort, wo sich Gleichgesinnte zusammentun, um etwas Tolles auf die Beine zu stellen. (G. Fleischmann) • Ist natürlich bei meiner **Familie**. (C. Brech) • Beginnt kurz hinter dem Orts-(eingangs-)schild und endet kurz vor dem Orts-(ausgangs-)schild. (A. Eckert) • Im **Ritzingerhaus**. (V. Eckert) • Auf unserer **Terrasse** mit Blick in die Weinberge. (G. Schwank) der Sportverein. (J. Wunsch) • Das **Kreuz** im Feld. (M. Ziegert) • Der **Sportplatz**, weil man immer Leute trifft und ich so viel tolle Wettkämpfe und Spiele hatte. (B. Paulus) • Die **Grotte** zwischen den Weinbergen. (A. Henrichs / W. Badusche) • Ein Gang durch die **Geiershöhle**. (S. Gabel-Badusche) • Für mich unsere **Terrasse**, auf der ich inmitten mediterraner Pflanzen insbesondere das Frühjahr und den Sommer genießen kann (K.-H. Diederich) • Unsere Garage (Familie Heger).

Danksagung und Impressum

Um eine solche Festschrift zu erstellen sind ein hoher Zeitaufwand und viele helfende Hände notwendig. Kommunikation, Organisation, Engagement und die Hilfsbereitschaft von externen Leuten sind die Grundlage für ein derartiges Projekt.

Die „Allstars“ danken allen, die die Fertigstellung dieser Festschrift möglich gemacht haben. Besonders danken wir den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, den Vereinen für ihre schriftlichen Beiträge, Bodo Witzke für Bildmaterial, der Firma „FREI – Promotion & Werbung“ für das Drucken der Festschrift, unserer Ortsbürgermeisterin Ute Granold, dem Klein-Winternheimer Ehrenbürger Heinrich Bugner, den Pfarrern Thorsten Geiß und Ulrich Dahmer für ihre Grußwörter und allen, die durch Interviews oder andere Beiträge die Festschrift vervollständigt haben und sie zu einem lesenswerten Gesamtwerk machen.

Vielen Dank für Ihre und Eure Unterstützung!

Quellennachweise/Impressum:

Die Geschichte Klein-Winternheims:

-Hrsg. Gemeinde Klein-Winternheim, *900 Jahre Klein-Winternheim – Beiträge zur Ortsgeschichte*, 1999, Nofi GmbH, Klein-Winternheim

-Bildquelle: <http://www.geschichtsverein-klein-winternheim.de/dorf-gemarkungsrundgaenge.html.jpg>

Wusstest du schon, dass?

-Gespräch mit Franz Josef Becker (Dorfchronist)

-Buch: 900 Jahre Klein-Winternheim

-www.google.de

-www.klein-winternheim.de

-www.ff-kleinwinternheim.de

-www.astronomie-mainz.de/site/?id=231

-www.sv-klein-winternheim-1965.de

Sämtliche Bilder, Abbildungen und das Halt-Dich-Fest Logo:

www.klein-winternheim.de

Bodo Witzke

Christian Leist

Dominik Janke

Jessica Molitor

Auflage: 700 Exemplare

Druck: Fa. flyeronline.de, Bahnstraße 3, 55270 Klein-Winternheim

Herausgeber: Kerbe-Allstars

Redaktion: Lukas Schwank, Leonie Becker, Benjamin Henrichs, Johannes Klein, Dominik Janke, David Schuster,

Anzeigenredaktion: David Schuster

HALT

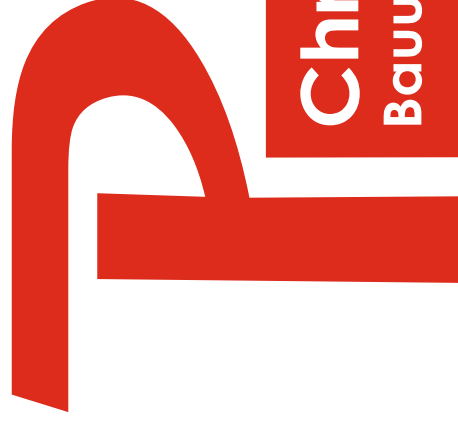


DICH

FEST-SCHRIFT

www.halt-dich-fest.jimdo.com

www.pierzina-bau.de



Meisterbetrieb

Christian Pierzina
Bauunternehmen

55270 Klein-Winternheim

Tel.: 0 61 36 - 7 66 57 39

Fax: 0 61 36 - 7 66 57 95

Neubau - Umbau - Sanierung - Abbruch / Erdarbeiten